



Bischofszeller

M A R K T P L A T Z

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt und Landschaft Bischofszell

Alle Menschen brauchen eine Heimat, die Sicherheit und Halt gibt. Und Bischofszell hat sich mit dem Jahresmotto für 2015 vorgenommen, das Gefühl vom Daheimsein in seinem schönen Ort besonders stark zu vermitteln.

Es ist nicht nur die Behausung, sondern vielmehr die Beziehung zum Raum und zu den Menschen. Da soll man sich wohl fühlen und Sicherheit haben.

Auf die Stadt und Landschaft Bischofszell dürfen wir stolz sein. So werden wir uns in Bischofszell im kommenden Jahr besonders darauf besinnen, dass doch sehr vieles aussergewöhnlich gut ist. Wir dürfen eine schweizweit und international bekannte Lebensmittelindustrie haben. Die gut erhaltene barocke Altstadt dient nicht nur vielen Gästen als eine attraktive Sehenswürdigkeit, sondern auch uns als schöner Wohnort.

Rund um die Stadt erstreckt sich eine abwechslungsreiche Landschaft. Markant sind nicht nur die beiden Höhenzüge; auch die Flüsse Sitter und Thur prägen unsere Region. Sie haben immer die Entwicklung von Bischofszell beeinflusst. Man hat die Wasserkraft geschickt genutzt. Mit Wiesen, Obstkulturen und Wälder geniessen wir Bischofszeller die wunderschöne Natur.

Es sind auch die Anlässe und Festivitäten, die das gemeinsame Leben in Bischofszell ausmachen und unsere Gäste daran teilhaben dürfen.

Mit dem Jahresmotto 2015 „Bischofszell – da sind wir daheim“ widmen wir dem guten Leben in Bischofszell und unserer Heimat eine besondere Beachtung. Der Stadtrat, die Stadtverwaltung, das Redaktionsteam und ich wünschen Ihnen eine frohe Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr!

Josef Mattle, Stadtmann

Bischofszell – da sind wir daheim



INHALT



Baubewilligungen und Interessantes aus den Sitzungen des Stadtrates vom 26. November und 10. Dezember

Seite **2**



Pensionierung in den Technischen Gemeindebetrieben von Norbert Zimmer und Albert Strassmann

Seite **11**



Silvesterläuten: Mit Pauken und Trompeten wird das alte Jahr traditionell verabschiedet

Seite **15**



Meinungsumfrage zum Bischofszeller Marktplatz. Kritik und Lob, Wünsche und Vorschläge sind willkommen

Seite **23**



Das diesjährige Weihnachtskonzert NADAL des Radios SRF Musikwelle wird von Bischofszell ausgestrahlt.

Seite **21**



BISCHOFZELL
ROSENSTADT
IM THURGAU

Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell

Schalteröffnungszeiten Einwohnerdienste:
08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag bis 18.30 Uhr

Ausgabe: Januar 2015 / Nr. 01/15
Herausgeber: Stadtverwaltung Bischofszell
Redaktion: Josef Mattle und Team
Telefon: 071 424 24 24
Telefax: 071 424 24 20
E-Mail: redaktion@bischofszell.ch
Internet: www.bischofszell.ch
Fotos: Mitarbeiter Stadt Bischofszell
Layout
und Inserate: Werner Hungerbühler
Rathaus, Marktgasse 11
9220 Bischofszell
Telefon: 071 424 24 24
Telefax: 071 424 24 20
E-Mail: inserate@bischofszell.ch
Druck: Artis Druck AG, Bischofszell

Redaktionsschluss: siehe Media-Daten
Erscheint: Auf das Ende des Vormonats

Inhalt

Da sind wir daheim	1
Aus dem Stadtrat	2
Standpunkt	3
Kirgistan-News	7
Elternschule Streiten	9
Päckli-Aktion	14
Füüf Könige Musical	17
Rathauskonzert	20
Wahrzeichen verschwindet	22
CVP Kandidaten	24
Altwerden in Bischofszell	25
Mediendaten 2015	26
Laternenlichter	27
Benefiz-Anlass	29
Veranstaltungskalender	30
Januar 2015	
Kirchenkalender	31
Rückblick 2014	32

Der nächste Marktplatz erscheint am
29. Januar 2015

Sitzung vom 26. November 2014

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung insgesamt 18 Geschäfte behandelt. Zur Veröffentlichung stehen ausser den vertraulichen Traktanden folgende:

Baugesuche (Vom Stadtrat am 26. Nov. 2014 bewilligt)

Baubewilligungen:

Liegenschaft: Parzelle 1967,
Türkeistrasse 16

Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus

Bauherr: Schlauri & Holenstein AG,
Hauptstrasse 14, 9526 Zuckenriet

Liegenschaft: Parzelle 486,
Bleicherweg 3a, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Teilabbruch Gebäude Ass.
Nr. 283 (Stallungen)

Neubau Einfamilienhaus

Bauherr: Iwan Berlinger, Rofenstrasse 6,
9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 2687,
Kenzenaustasse 4, 9223 Schweizersholz

Bauvorhaben: Neubau 10 Parkplätze

Bauherr: Giger-Thomann,
Radmühlestrasse 6, 8580 Amriswil

Überarbeitung Beitrags- und Gebührenordnung (BGO)

Die geltende Beitrags- und Gebührenordnung (BGO) im Bauwesen der Stadt Bischofszell stammt aus dem Jahr 2006 und entspricht in diversen Punkten nicht mehr ganz den heutigen Verhältnissen und Gegebenheiten. Unter anderem decken die heute verlangten Erschliessungsbeiträge nicht mehr die effektiv anfallenden Aufwendungen. Auch die Verrechnungssystematik der Abwassergebühren muss überprüft werden. Die Überarbeitung der BGO soll nun in die Wege geleitet werden. Aufgrund der hohen Komplexität erteilt der Stadtrat zu diesem Zweck dem speziali-

sierten und erfahrenen Ingenieurbüro Niklaus + Partner AG Amriswil, gemäss einer vorliegenden Offerte, den entsprechenden Auftrag für die Überarbeitung der BGO mit einem Kostendach von Fr. 10'000.–. Die Kosten werden der Laufenden Rechnung der Stadt sowie der Erfolgsrechnung der Technischen Gemeindebetriebe belastet. Das Büro Niklaus + Partner AG hatte bereits die kürzlich erfolgte Überarbeitung der Beitrags- und Gebührenordnung in der Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf vorgenommen.

Massnahmen zur Verkehrssicherheit an der Stockenerstrasse

Aufgrund von verschiedenen Anfragen von Anwohnern hat der Stadtrat die Situation der Verkehrssicherheit an der Stockenerstrasse, im Einlenkerbereich Huswiesstrasse, neu überprüft. Unter anderem sollte festgestellt werden, ob die Auflagen des Kantonalen Tiefbauamtes Thurgau für das Anbringen eines Fussgängerstreifens zum heutigen Zeitpunkt erfüllt sind. Auch auf Gemeindestrassen müssen Fussgängerstreifen in jedem Fall durch die kantonalen Behörden bewilligt werden.

Ähnliche Abklärungen im Jahr 2007 hatten noch ergeben, dass aufgrund einer zu geringen Frequentierung von Fahrzeugen und Fussgängern im betroffenen Quartier vorderhand keine entsprechenden Massnahmen möglich sind. Die nun erneut durchgeführten Erhebungen zeigen wohl eine leichte Zunahme des Verkehrs, jedoch sind die geforderten Frequenzzahlen für die Bewilligung eines Fussgängerstreifens von Seiten des Kantons immer noch deutlich unterschritten. Der Stadtrat hält darum fest, dass kein Fussgängerstreifen angebracht werden kann. Gleichzeitig sollen jedoch alternative Massnahmen mit mobilen Elementen, Verengungen

Anzeige

erdbeerrot®

manser malergeschäft

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche

und Bodenmarkierungen für eine allgemeine Verkehrssicherheit geprüft werden. Dem Stadtrat sind die Sicherheit und die Gefahrenreinschränkung wichtig. Zu diesem Zweck beauftragt der Stadtrat die Verkehrskommission mit der Ausarbeitung von möglichen Varianten. Diese sollen dem Stadtrat zu gegebener Zeit, aber möglichst bald vorgelegt werden.

Beitragsgesuch NHG

Der Stadtrat genehmigt auf Antrag der Ortsbildkommission ein Beitragsgesuch nach dem Natur- und Heimatschutzgesetz (NHG) für einen Umbau an einem beitragsberechtigten Objekt in der Altstadt. Beiträge nach dem NHG werden durch den Kanton Thurgau und die Gemeinde zu je einem festgelegten Prozentsatz – auf einen Maximalbetrag begrenzt – an die Kosten denkmalpflegerischer Aufwendungen ausgerichtet.

Beim vorliegenden Gesuch beträgt der Gemeindeanteil Fr. 16'825.35. Dieser Betrag wird der Laufenden Rechnung 2014 belastet.

Anpassung

Geometer-Nachführungsvertrag

Als Gemeindegeometer unterhält das heutige Ingenieurbüro Niklaus + Partner AG diverse Verträge mit der Stadt Bischofszell. Unter anderem fungiert Niklaus + Partner AG bis anhin als Nachführungsgeometer mit einem Vertrag über die laufende Nachführung der amtlichen Vermessung. Aufgrund der Fusion der Firmen Niklaus + Partner AG, Amriswil und Rizzolli AG, Weinfelden zur neuen Firma «NRP Ingenieure AG» per 1. Januar 2015 muss der bestehende Nachführungsvertrag hinsichtlich der neuen Firmenbezeichnung angepasst werden. Inhaltlich ergeben sich am bestehenden Vertragswerk mit der Stadt Bischofszell jedoch keine wesentlichen Änderungen. Der Stadtrat nimmt den neuen Vertrag über die laufende Nachführung der amtlichen Vermessung zur Kenntnis und genehmigt den Abschluss.

Lohnanpassungen 2015

Der Stadtrat legt jeweils am Jahresende die generellen und individuellen Lohnanpassungen an das Personal der städti-

Moment mal

Dieser Begriff ist für mich eigentlich eine ganz normale alltägliche Äusserung, die mir ab und zu über die Lippen oder auch als Gedankenblitz durch den Kopf geht. Das «Moment mal» verwende ich oft ganz gedankenlos – einfach so.

Aber wenn ich jetzt zum Jahreswechsel den Stopfbegriff hinterfrage, wird mir plötzlich bewusster, was das heisst. Der Begriff wurde erstmals im 19. Jahrhundert in der prägenden Wirtschaftskrise verwendet. Und als die Börsenkurse zerstörend stark fielen, kam die Zeit des «Moment mal» erst recht. Eine Art Mode war dieses Wort geworden (wie in der heutigen Jugendgeneration der Ausdruck «geil» oder «megacool»). Die Kinder sagten es auch schon, und diese sogar besonders häufig. «Moment mal» ist eigentlich frech und besagt: Du willst mich schnell zu etwas überreden. Aber ich muss erst darüber nachdenken. Und dann weiss ich, ob du mich über den Tisch ziehen willst. Vielleicht komme ich zu einer ganz anderen, besseren Lösung.

«Moment mal» wurde das Kürzel einer Opposition, die den anderen unterbrechen will und erst einmal das Vordergründige in Frage stellt. Das heisst im Klartext: Besser erst nachdenken als vorschnell handeln; vorgefasste Meinungen nicht einfach übernehmen; sich besser informieren; nicht immer misstrauisch, aber doch aufmerksam und kritisch sein.

Dieses «Moment mal» hat mich nachdenklich gemacht. Ich neige dazu, schnell und impulsiv zu handeln; vor allem, wenn ich nervös bin oder in einer Klemme stecke. Zwar haben sich meine Entscheidungen hinterher nicht als negativ herausgestellt. Doch oft hätte ruhiges Nachdenken noch zu einem besseren Ergebnis geführt. Vor allem hätte es mich weniger Nerven gekostet. Der erste Anschein trügt nämlich oft. Man sieht sozusagen vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr!

Ich habe mittlerweile gelernt, dieses «Moment mal» auch auf mich anzuwenden. Wenn ich diesen Ansturm in mir bemerke, versuche ich bewusst ruhiger zu werden, erst mal Abstand zu nehmen.

So empfehle ich auch allen Lesern und Leserinnen ein herzliches «Moment mal»!



Josef Mattle

Josef Mattle, Stadttammann

Anzeigen

Sonnige Aussichten

Profitieren Sie mit einer modernen Photovoltaikanlage von der Kraft der Sonne.

Täglich lassen sich immer mehr Menschen von der unerschöpflichen, kostenlosen Energie der Sonne faszinieren. War es vor Jahren noch eine Sache für Idealisten, so ist heute die Nutzung der Sonnenenergie aus ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten ein absolutes Muss.

Elektro Niklaus AG
Bischofszell / Hauptwil
071 422 37 37 / info@enb.ch

Beratung • Planung • Lieferung • Ausführung

SANITÄR

071 422 11 13
130 Jahre

schen Dienstleistungsbetriebe fest. Aus Spargründen und infolge einer aktuell nicht gegebenen allgemeinen Teuerung wird im Jahr 2015 auf die Ausrichtung einer generellen Lohnanpassung verzichtet. Jedoch sind im Rahmen des Budgets 2015 individuelle, leistungsbezogene Lohnanpassungen von maximal 1.5% möglich. Die städtische Personalkommission hatte für 2015 eine generelle Lohnanpassung von 0.5% sowie individuelle Anpassungen von 1.0% beantragt.

Sitzungsgelder und Entschädigungen 2015

Die Sitzungsgelder und Entschädigungen an Behörden- und Kommissionsmitglieder sowie für spezielle Funktionen werden durch den Stadtrat jährlich festgelegt und falls nötig angepasst. Der Stadtrat beschliesst, die Ansätze im Jahr 2015 grösstenteils unverändert zu belassen. In einzelnen Positionen werden geringfügige Anpassungen vorgenommen.

Bewilligung für Geldspielautomaten

Gestützt auf die entsprechenden kantonalen Erlasse und mit entsprechenden Auflagen erteilt der Stadtrat die Bewilligung zum Betrieb eines Geldspielautomaten im Lokal TakeAway und Pizza Storch, Niederbürerstrasse 43, Bischofszell. Es handelt sich um das Gerät «Sputnik Crazy Ball». Dieses ist gemäss Verfügung der eidgenössischen Spielbankenkommission für den Betrieb in der Schweiz zugelassen. Die Verantwortung zur Überwachung und den Betrieb obliegt dem gastgewerblichen Patentinhaber Herr Kanber Ulucesme. Für die Betriebsbewilligung wird eine gesetz-

lich festgelegte jährliche Gebühr von Fr. 1'000.– verrechnet.

Genehmigung Jahresrechnung und Revisionsbericht Kulturelle Bürgerstiftung Halden

Als Revisionsstelle obliegt der BATAG Treuhand AG, Schönenberg an der Thur, die Prüfung der Buchführung und Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Kulturellen Bürgerstiftung Halden. Das Geschäftsjahr wurde am 30. Juni 2014 abgeschlossen und die Abrechnung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft. Der Stadtrat stellt fest, dass die Buchführung und die Jahresrechnung dem Gesetz und der Stiftungsurkunde entsprechen. Er genehmigt daher die Jahresrechnung 2013/2014 in sämtlichen Teilen aufgrund des vorliegenden Revisionsberichtes.

Jahresmotto 2015

Es ist üblich und wurde seit dem Jahre 2001 gehandhabt, dass sich der Stadtrat einen inhaltlichen Schwerpunkt als Jahresthema mit einem Slogan vornimmt. Der Stadtrat legt das folgende Motto für das Jahr 2015 fest:

«Bischofszell – da sind wir daheim»

Mit dem neuen Slogan sollen dem schönen Leben in Bischofszell grosse Beachtung geschenkt und der hohen Wohn- und Lebensqualität im Gemeindegebiet besonders Rechnung getragen werden.

Übertrag Guthaben Heimspenden an den Bürgerhof

In der Bestandesrechnung (Bilanz) der Stadt Bischofszell werden unter einem entsprechenden Rückstellungskonto seit

etlichen Jahren finanzielle Zuwendungen zu Gunsten des Bürgerhofs – Wohnen im Alter geführt. Es handelt sich dabei um überwiesene Spenden und Nachlassguthaben von total Fr. 285'855.45, die ausschliesslich zweckgebunden für die Bewohner im Bürgerhof eingesetzt werden dürfen.

Um künftig eine klare Trennung zwischen der Stadtbuchhaltung und dem Finanz- und Rechnungswesen des Bürgerhofs zu erreichen, beschliesst der Stadtrat auf Antrag der Finanzverantwortlichen den Übertrag der Spenden auf die Bilanz des Bürgerhofs. Zu diesem Zweck wird in der Bürgerhof-Buchhaltung ein neues Rückstellungskonto eingerichtet. Der Stadtrat hält fest, dass die Bürgerhof-Spenden auch weiterhin nur zu Gunsten der Bedürfnisse von Heimbewohnern eingesetzt werden dürfen. Die Bürgerhofkommission erhält zu diesem Zweck den Auftrag, entsprechende Richtlinien zur Verwendung des Spendenguthabens auszuarbeiten und dem Stadtrat zur Genehmigung vorzulegen.

Öffnungszeiten Stadtverwaltung über Weihnachten/Neujahr

Die Stadtverwaltung sowie die angegliederten Dienstleistungsbetriebe bleiben für die Kundenbedienung über Weihnachten / Neujahr durchgehend wie folgt geschlossen:

Ab Mittwoch, 24. Dezember 2014, 11:30 Uhr bis Montag, 5. Januar 2015, 08:30 Uhr
Es wird ein Notfallbetrieb und Pikettdienst eingerichtet und betrieben.

*Bischofszell, 3. Dezember 2014
Michael Christen, Stadtschreiber
Josef Mattle, Stadtmann*

Sitzung vom 10. Dezember 2014

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung 17 Geschäfte behandelt. Zur Veröffentlichung stehen ausser den vertraulichen Traktanden folgende:

Baugesuche (Vom Stadtrat am 10. Dezember 2014 bewilligt)

Baubewilligungen

Liegenschaft: Parzelle 1944, Gihlstrasse, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Bauschutt-Aufbereitungsplatz

Bauherr: Bürgi Tief- und Strassenbau

GmbH, Stockerweidstrasse 3, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 283, Espenmatt, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Hundezwinger

Bauherr: Tobias Siegenthaler, Espenmatt 1, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 1806, Huswiesstrasse, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Auto-Abstellplatz

Bauherr: Bahrudin und Vezira Midzan, Huswiesstrasse 2, 9220 Bischofszell

Bereinigung von Dienstbarkeiten auf dem «Papieri-Areal»

Das Grundstück Parzelle Nr. 513 auf dem «Papieri»-Areal der Koch GU AG ist mit zwei Dienstbarkeiten aus den Jahren 1984 und 1986 belegt, welche aus heutiger Sicht für die Stadt völlig unbedeutend sind. Damit die Geschäftstätigkeit und –entwicklung der Koch GU AG und dem Gewerbepark nicht zu sehr eingeschränkt sind, werden die beiden bestehenden Dienstbarkeitsverträge auf Wunsch des Grundeigentümers gelöscht. Gleichzeitig wird jedoch eine neue Dienstbarkeit grundbuchamtlich eingetragen, damit die städtischen Papier-

sammlungen auf dem Areal der Koch GU AG weiterhin sichergestellt werden können. Weiter wird auch festgehalten, dass das bestehende Fuss- und Fahrwegrecht für den Zugang zum städtischen Werkhof auf dem gesamten Areal bestehen bleibt.

Info- und Leitsystem Altstadt

Damit in Bischofszell niemand mehr einen Weg, ein Ladengeschäft oder eine Sehenswürdigkeit suchen muss, wird ein neues Leit- und Informationssystem Bischofszell (LIB) geplant. Mit der Umsetzung des LIB sollen folgende Ziele erreicht werden:

Rasche, gezielte und aktuelle Information an Gast/Besucher; Hintergrundinformationen über Geschichte und moderner Alltag wie Sport, Kultur und Freizeitgestaltung; auf Erlebnismöglichkeiten hinweisen; Einheitlicher, sichtbarer Auftritt.

Für die Planung und Umsetzung des LIB wurde eine Kerngruppe gebildet, die aus dem Stadtmann, Vertretern des Stadtrates, dem Bauverwalter sowie dem Stadtmarketing besteht. Punktuell werden je nach Stand des Projektes weitere Interessensgemeinschaften wie VVB, Gewerbeverein oder Denkmalschutz hinzugezogen. Ebenso wird die Öffentlichkeit beizeiten entsprechend informiert.

Für die Projektierung und Umsetzung hat sich die Kerngruppe für die Planungsfirma Suter von Känel Wild AG aus Zürich entschieden. Aufgrund der eingegangenen Offerten, der eingeholten Referenzen und der persönlichen Vorstellung über das Vorgehen in Bischofszell ist die Kerngruppe überzeugt, mit dieser erfahrenen Firma den richtigen Partner für die Planung und Konzeptgestaltung gefunden zu haben.

Für die gestalterische Ausführung sowie

die Materiallieferungen und Montagen werden anschliessend Firmen aus der Region berücksichtigt. Eine Auswahl und allenfalls Ausschreibungen werden zu gegebener Zeit stattfinden. Für die Konzepterarbeitung und Planung entstehen Kosten von 35'000 Franken (Richtofferte)

Der Stadtrat gibt den Kredit der Budgets 2014 und 2015 für Planungsarbeiten und die Ausarbeitung eines Konzeptes für das LIB Leit- und Informationssystem Bischofszell sowie die spätere Umsetzung frei.

Personaldienstbarkeit zu Gunsten EKT AG

Die Stimmberechtigten der Stadt Bischofszell haben anlässlich der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2014 einer Übernahme der Anlagen aus dem ehemaligen Stromverteilnetz Olmerswil und somit der Integration in das Versorgungsgebiet der Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell (TGB) zugestimmt. Mittlerweile konnten die entsprechenden Verträge unterzeichnet und die Grundstücksübertragung per 1. Januar 2015 an die TGB beziehungsweise die Stadt Bischofszell vorgenommen werden. Im Zusammenhang mit der Eigentumsübertragung genehmigt der Stadtrat zusätzlich eine Personaldienstbarkeit zu Gunsten der EKT AG, welche die bisherige Eigentümerin berechtigt, einen Teil der Trafostation auf dem Grundstück Parzelle Nr. 444 (Grundbuch Niederhelfenschwil) für den Betrieb einer Mittelspannungsschaltanlage mit Kommunikationsknotenpunkt mitzubenutzen.

Anpassungen Bestandesrechnung

Der Stadtmann als Ressortverantwortlicher Finanzen und die Finanzverwaltung

haben die Bestandesrechnung (Bilanz) der Stadt hinsichtlich der korrekten Zuordnung von einzelnen Konten neu überprüft und mit dem heutigen Stand der Wegleitung zum Rechnungswesen der Thurgauer Gemeinden abgeglichen. Aufgrund der Ergebnisse dieser Prüfung und den gestellten Anträgen hat der Stadtrat einige Umgliederungen von Bilanzkonten genehmigt. Zusammenfassend geht es insbesondere um eine klare Differenzierung zwischen Rückstellungen und Spezial- sowie Vorfinanzierungen. Es wird festgehalten, dass diese Massnahmen keine erfolgswirksamen Auswirkungen auf Erträge und Aufwendungen der Laufenden Rechnung haben, sondern lediglich der korrekten Bilanzdarstellung dienen.

Einführung Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell HRM2

Bis zum 1. Januar 2018 müssen sämtliche Thurgauer Gemeinden das neue harmonisierte Rechnungslegungsmodell «HRM2» umsetzen. Dabei geht es insbesondere um eine Angleichung der Gemeindebuchhaltungen an die privatwirtschaftlichen Rechnungslegungsgrundsätze. HRM 2 verfolgt den Grundsatz, die tatsächliche Finanz-, Ertrags- und Vermögenslage in der Rechnung auszuweisen. Zudem erlaubt diese neue Kontoeinteilung eine Vergleichbarkeit mit allen Rechnungen der öffentlichen Körperschaften. Um genügend Zeit und Ressourcen für einen ordnungsgemässen Übergang von der bisherigen Rechnungslegung zu HRM 2 zu gewährleisten, terminiert der Stadtrat die Einführung auf den 1. Januar 2016. Für die EDV-seitige Umsetzung von HRM2 in Zusammenarbeit mit der VRSG AG (Verwaltungsrechnungszentrum), genehmigt der Stadtrat einen Zusatzkredit von 9'100 Franken zu Lasten der Laufenden Rechnung 2015.

Anzeigen

 **Buchmüller GmbH**
Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell

Tel. 071 422 42 59
Fax 071 422 54 65
Mail mabu@bluewin.ch

Zentralheizungen
Öl- und Gasfeuerungen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Leitungsspülungen
Kernbohrungen



Patrick Rimle
Versicherungs- und
Vorsorgeberater

Familie vergrössert? Passen Sie Ihre Versicherungen den neuen Bedürfnissen an.

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Agentur Bischofszell
Marktstrasse 18, 9220 Bischofszell
Telefon 071 424 20 73, Telefax 071 424 20 70
patrick.rimle@mobi.ch, www.mobimittelthurgau.ch

Gastgewerbliche Bewilligung zur Führung des Musik- und Kulturlokals «freakyP»

In der Liegenschaft Stadelgasse 23 wird per April / Mai 2015 das Musik- und Kulturlokal «freakyP» eingerichtet. In dieser neu gestalteten Lokalität sollen an rund 40 Tagen im Jahr Konzert- sowie weitere kulturelle Anlässe durchgeführt werden.

Nach der unlängst erteilten Baubewilligung für die Umbauarbeiten an der Liegenschaft vergibt der Stadtrat nun noch die erforderliche Bewilligung zur Führung einer Gelegenheitswirtschaft mit Alkoholausschank gemäss den Bestimmungen der kantonalen Gesetzgebung über das Gastgewerbe. Weiter werden entsprechende Auflagen im Zusammenhang mit der Betriebsführung erlassen. Verantwortlicher Bewilligungsinhaber ist Herr Marcel Bollier aus Bischofszell. Der Stadtrat wünscht Herrn Bollier und dem freakyP-Team viel Erfolg bei der Führung des Lokals und freut sich gleichzeitig über ein neues Kulturangebot in Bischofszell.

Anpassung Formulare und Dokumente für Vermietung von Anlagen

Als vorberatendes Gremium hat die Sportkommission sämtliche Gesuchsformulare und Dokumente für die Vermietung der gemeindeeigenen Sport- und Mehrzweckanlagen an die heutigen Verhältnisse angepasst und vereinheitlicht. Weiter wurden die Gebühren- und Benützungsordnungen der Anlagen und Lokalitäten überarbeitet. Die Anpassungen basieren auf Vergleichsabklärungen mit Anlagen in ähnlicher Grössenordnung anderer Gemeinden. Bei der Überarbeitung wurden die Anliegen der grossen örtlichen Sportvereine berücksichtigt.

Der Stadtrat genehmigt sämtliche Dokumente und gibt diese – mit einigen Anpassungen – zur Veröffentlichung auf der Website der Stadt Bischofszell frei. Die Gebühren- und Benützungsordnungen werden per 1. Januar 2015 in Kraft gesetzt. Der Stadtrat beabsichtigt weiter, bei Neuvermietungen der Sport- und Mehrzweckanlagen künftig ein Depot einzuziehen. Dieses wird unter Vorbehalt zurückbezahlt, dass die Infrastruktur in einwandfreiem Zustand zurückgegeben, sowie die Auflagen der Stadt und die gesetzlichen Bestimmungen (z.B. hinsichtlich Einhaltung der Nachtruhe) vollumfänglich eingehalten werden. Die Sportkommission wird beauftragt, ein entsprechendes Reglement

über die Depot-Handhabung zu erarbeiten und dem Stadtrat und der Verwaltung zu gegebener Zeit vorzulegen.

Kantonales Pfaditreffen 2015

Die Pfadi Bischofszell organisiert am 29./30. August 2015 das kantonale Pfaditreffen. An diesem Anlass werden 23 Pfadfinderabteilungen mit rund 700 Kindern, Jugendlichen und Leitern in Bischofszell zu Gast sein.

Der Stadtrat nimmt das Konzept der Grossveranstaltung zur Kenntnis und sichert die Unterstützung von Seiten der Stadt zu. Er bewilligt zudem die Durchführung auf dem öffentlichen Grund und stellt die notwendige Infrastruktur in einem noch im Detail abzusprechenden Rahmen zur Verfügung. Für beanspruchte Plätze, welche sich nicht auf öffentlichem Gelände befinden, werden die Veranstalter direkt an die entsprechenden Grundeigentümer verwiesen.

Ausnahmebewilligungen Blaue Zone für Spitex und «conex familia»

Der Stadtrat erteilt den Organisationen Spitex Oberthurgau und «conex familia» (Mütter- und Väterberatung, Paar-, Familien- und Jugendberatung) im Rahmen einer Ausnahmebewilligung eine entsprechende Anzahl Parkkarten für die Blaue Zone im Bereich der Altstadt. Die Parkkarten dürfen ausschliesslich durch Pflege- und Beratungspersonal im Dienst eingesetzt werden. Den beiden Institutionen sollen damit ungehinderte Einsatzmöglichkeiten sowie eine bessere und vor allem schnellere Erreichbarkeit der Dienstleistungsempfänger ermöglicht werden.

Jahresabschlussarbeiten

Die Jahresabschlussarbeiten werden innerhalb der städtischen Dienstleistungsbetriebe auf Hochtouren vorangetrieben. Dazu gehören auch die Abschlüsse und

Abrechnungen für die Kommissions- und Delegationsarbeiten im vergangenen Jahr. Der Stadtrat möchte die Gelegenheit nutzen und sämtlichen Mitgliedern in städtischen Kommissionen, Delegationen und weiteren öffentlichen Funktionen herzlich für ihr Mitwirken, die Mitgestaltung und den Einsatz zu Gunsten von Stadt und Landschaft Bischofszell danken.

Anlässe über Silvester und Neujahr

Der Stadtrat macht auf die diversen Anlässe und Feierlichkeiten über Silvester und Neujahr auf dem Gemeindegebiet aufmerksam. Speziell verweist er auf den Neujahrsapéro im Bürgersaal am Donnerstag, 1. Januar 2015, ab 15:00 Uhr. Stadtmann und Stadtschreiber laden gemeinsam mit dem Stadtrat die Bischofszeller Bevölkerung wie jedes Jahr herzlich zum traditionellen Neujahrempfang ins Rathaus (Bürgersaal) ein. Der Anlass am Neujahrstag beginnt wie in den Vorjahren um 15.00 Uhr und bietet bis 17.00 Uhr Gelegenheit, gemeinsam auf ein bewegtes Jahr zurückzublicken und vor allem aber auch auf ein erfolgreiches und glückbringendes Jahr 2015 anzustossen. Man kann kommen und gehen, wie man will. Um 16:00 Uhr wird der Stadtmann zum Motto des kommenden Jahres sprechen: Bischofszell – da sind wir daheim! Der Anlass wird musikalisch umrahmt.

Neujahrsgross

Der Stadtrat dankt der Bevölkerung für das Vertrauen in seine Arbeitsweise, nimmt die kritischen Anliegen ernst und die zahlreichen Wünsche auf. Er wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine frohe Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr!

*Bischofszell, 17. Dezember 2014
Michael Christen, Stadtschreiber
Josef Mattle, Stadtmann*



Kirgistan-News

In den Herbstferien reiste ich bereits zum sechsten Mal nach Kirgistan. Diese privat finanzierte Reise war nicht nur eine Ferienreise, sondern diente dazu, die Entwicklung der Schulen zu beobachten und Richtlinien für das weitere Vorgehen zu besprechen.

Planwirtschaft lässt grüssen

In Zukunft sollen die Lehrerschaft und die Schülerinnen und Schüler der beiden unterstützten Schulen selber aktiver sein und ihre jeweiligen Wünsche mitfinanzieren – ein äusserst wichtiger aber nicht ganz einfacher Punkt. Die Planwirtschaft hat ihre Spuren hinterlassen und so wird immer darauf gewartet, dass jemand von aussen entscheidet. Um die Eigenverantwortung der Lehrerschaft und der Schulleitungen zu stärken, müssen die gewünschten Anschaffungen diskutiert und im Plenum entschieden werden. Danach wird ein Budget erstellt und Abklärungen über die Finanzierung von unserem Projekt getroffen.

Erste Schritte sind getan

Ich war positiv überrascht als ich sah, was in der Zwischenzeit vor Ort gegangen ist. Beide Lehrerteams hatten Geld zusammen gebracht und die Schülerinnen und Schüler haben ohne Werkräume und mit einfachsten Hilfsmitteln eifrig gebastelt und von Hand genäht. So durfte ich eine ganze Reisetasche voll verschiedenster Arbeiten mitnehmen, um sie am Adventsmarkt zu verkaufen.

Ein grosses Dankeschön

Parallel zu den Arbeiten in Kirgistan waren auch im Bruggfeld Schülerinnen und Schüler, sowie Erwachsene mit der Herstellung von verschiedensten Gegenständen beschäftigt. Dies führte dazu, dass die Projektgruppe am Adventsmarkt eine breite Palette zum Verkauf anbieten konnte. **Der Verkauf und die sehr grosszügigen Spenden führten schliesslich zum schönen Erfolg von Fr. 1652.30! Ganz herzlichen Dank an alle, die in irgendeiner Form zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben.**

Auszeichnungen für die Schulen

Die Schule von Kara-Bulun zeigt sich sehr aufgeschlossen und engagiert. Im Herbst 2013 wurde sie als beste Schule des Oblasts Naryn (ähnlich unseren Kantonen) ausgezeichnet und hat ein Auto gewonnen. Alle sind sehr stolz darauf und das



Auto wird abwechslungsweise gefahren. Zudem hat sich eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern in den nationalen Wettbewerben über das Manas-Epos, ihre grosse Heldengeschichte, hervorgetan. Die Belohnung dafür ist eine Reise zum Denkmal im Süden des Landes, sowie fünf Laptops. Wie vor Ort stark betont wurde, ist dieser Erfolg zu einem grossen Teil dank der von uns finanzierten Bücher möglich geworden.

Nächste Investitionen

In Kyzyl-Tuu unterrichtet ein kompetenter junger Lehrer, weshalb die Anschaffung von Computern Sinn machen würde. Da aber ausgerechnet auf den Winter hin ein Boiler des Heizungssystems ausgestiegen ist, hat diese Anschaffung Priorität. Winterliche minus 30 oder 40 Grad machen das Lernen in einem ungeheizten Schulhaus unmöglich.

Grosszügige Spenden für die ältere Bevölkerung

Anlässlich der Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau hat die Bischofszeller Bevölkerung gezeigt, dass sie das Engagement für die ältere Bevölkerung schätzen und bereit sind, dieses auch mit Spenden zu unterstützen. In Bischofszell konnten während der Herbstsammlung 2014 Spenden in der Höhe von Fr. 17'390.– verbucht werden.

Pro Senectute Thurgau bedankt sich bei den zahlreichen Spenderinnen und Spendern für ihre Unterstützung und die Bereit-

schaffen, anderen Menschen zu helfen. Mit den Erträgen der Herbstsammlung wird seit vielen Jahren hauptsächlich das kostenlose Beratungsangebot für ältere Menschen und deren Angehörigen finanziert. In acht regionalen Beratungsstellen erhalten diese in schwierigen Lebenssituationen unkompliziert Hilfe und Unterstützung, um Ihre Probleme nachhaltig zu bewältigen. Dieses Beratungsangebot ist nur dank den grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung dauerhaft möglich.

Grosse Projekte der Weltbank

Nebst unseren kleinen Beiträgen, die allerdings bereits schöne Früchte tragen, gibt es auch grosse Projekte in Kyzyl-Tuu und Kara-Bulun: Rustam Tahstanov, unserem Vertrauensmann ist es gelungen, dass die Weltbank eine Wasserversorgung bis in jede Strasse finanziert und baut, sowie das marode Bewässerungssystem renoviert und ausbaut.

Nun bin ich gespannt auf die weitere Entwicklung in «unseren Dörfern» und freue mich, wieder davon berichten zu können.

Christa Liechti, Projektleiterin

Pro Senectute Thurgau, Annelies Biedermann, Ortsvertretung Bischofszell

Dorfweihnacht

«Alle Jahre wieder, kommt das Christuskind...», so beginnt ein bekanntes Weihnachtslied. Auch alle Jahre wieder lädt der Dorfverein Schweizersholz die Bewohnerinnen und Bewohner zu einer besinnlichen vorweihnachtlichen Feier ein.

Über vierzig Personen besuchten den Anlass in der Waldhütte in Halden. Erstmals dabei war auch eine Delegation des Quartiervereins Sittertal von Bischofszell-Nord.

Der Weg zur Waldhütte war beleuchtet mit vielen Kerzenlaternen. Ein Grillfeuer, heisser Punsch und Weihnachtsguetzli warteten bereits auf die eintreffenden Besucher. Unter Begleitung von fünf Musikanten wurden gemeinsam einige Weihnachtslieder gesungen. Während und danach brutzelten bereits die mitgebrachten Würste auf dem Grillfeuer. Die Weihnachtsgeschichte, vorgetragen von Marianne Schär, liess die Anwesenden dann still werden. Die Geschichte erzählte von einer Frau, deren Leben von Kummer und Gram erfüllt war. Die Frau, die dann aber zufällig der

Probe eines Weihnachtsspiels von Schulkindern in der Kirche beiwohnte, wurde dabei gewahr, dass man sich auf die Freude konzentrieren sollte.

Das nahm sie sich zu Herzen und gab damit ihrem Leben eine positive Wendung.

Nach der Geschichte, beim gemütlichem Beisammensein, blieb Zeit, sich miteinander zu unterhalten und die Würste zu geniessen. Auch der von Ursi Kreienbühl bereitgestellte heisse Punsch und die von Erika Schöneberger gebackenen feinen Weihnachtsguetzli erfreuten die Teilnehmenden. Den Musikanten, Marianne Schär und den Vorstandsmitgliedern, welche zum guten Gelingen der Waldweihnacht beigetragen haben, sei auch an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

Der Dorfverein wünscht allen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Willi Schildknecht

Nächster Anlass ist der Neujahrs-Apéro am 2. Januar 2015 im Schulhaus Kenzenau.

Musikantinnen und Musikanten für Unterhaltungskonzerte gesucht!

Spielst du ein Blech- oder Holzinstrument? Oder fühlst du dich bei den Rhythmusinstrumenten zu Hause? Dann bist du hier genau richtig!

Die Stadtmusik Bischofszell sucht für ihre Unterhaltungskonzerte am 28./29. März 2015 Musikantinnen und Musikanten, die Lust haben mitzuspielen. Wir proben jeweils am Donnerstag von 20 bis 22 Uhr im Vereinszentrum Bleiche. Probebeginn ist im Januar oder nach Absprache.

Bei Bedarf und Möglichkeit leihen wir gerne kostenlos ein Instrument aus. Neugierig?

Dann nichts wie los! Vielleicht musizieren wir schon bald gemeinsam!

Sabrina Weingart

Infos: www.stadtmusik-bischofszell.ch
Kontakt: Daniel Rodel 079 218 58 27,
d.rodel@stadtmusik-bischofszell.ch

Anzeigen

Wir produzieren nach Wunsch



- Wintergarten
- Balkonverglasung
- Beschattungen
- Türen / Geländer
- Aluklapppläden aus Eigenproduktion

Filiale: Fabrikstr. 26
9220 Bischofszell
071 420 92 38

**DÖRIG
METALLBAU AG
9502 WALDKIRCH**

Tel. 071 434 60 20
St. Pelagibergstr. 20
doerigmetallbau.ch

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage
viel Glück und Erfolg
im neuen Jahr

Obergasse 12, Bischofszell

...wir bringen Licht ins Leben!



071 422 12 73

www.elektroengeler.ch

info@elektroengeler.ch



Schöner wohnen
Weid II Bischofszell

Besichtigung Mittwoch und Samstag nach telefonischer Vereinbarung.

- 2.5-ZWG ab netto CHF 960.-
- 3.5-ZWG ab netto CHF 1'200.-
- 4.5-ZWG ab netto CHF 1'780.-

Beratung und Vermietung
Gabriele Maassen
Tel. 071 447 88 72

ACKERMANNWANNER

Romanshornstrasse 4, 9320 Arbon



Zivilstandsnachrichten der Einwohner / Einwohnerinnen von Bischofszell im November 2014

Geburten

19. November **Düring, Carla**, Tochter des Düring, Daniel und der Düring geb. Werz, Eveline Brigitte, von Niederbüren SG

21. November **Freyschlag, Aylin**, Tochter des Freyschlag, René Sascha und der Freyschlag geb. Erne, Susanne, von Trub BE

26. November **Segundo Rosario, Alan Domingo**, Sohn des Segundo Conceição, Hugo Alexandre und der Rosario Terrero, Yajaira Patricia, spanischer Staatsangehöriger

Todesfälle

01. November **Bieri, Alfred Johann**, von Schangnau BE, geb. 27. März 1934, geschieden

16. November **Elser, Bruno Karl**, von Gossau SG, geb. 26. April 1945, verwitwet

28. November **Rähler, Detlef**, deutscher Staatsangehöriger, geb. 02. August 1957, geschieden

Bischofszell, 17. Dezember 2014

Karla Marinovic, Leiterin Einwohnerdienste

Richtiges Streiten will gelernt sein

An der dritten und letzten Veranstaltung dieses Jahres der Elternschule Bischofszell zeigten Eveline und Remo Degani-Bischof den Nutzen eines Konflikts auf und dessen Vermeidung.

Warum ist streiten wichtig? Auf diese und andere Fragen gingen Konfliktpädagogin und Trainerin für gewaltfreie Kommunikation, Eveline Degani-Bischof, und ihr Gatte, Remo Degani-Bischof, Rettungssanitäter und Trainer für gewaltfreie Kommunikation, ein. Die beiden machten deutlich, dass aus Konfliktsituationen heraus auch win-win-Situationen entstehen können. Ins Zentrum stellten sie die Erwartungen und Bedürfnisse und betonten: «Einen Konflikt hat man dann, wenn man etwas will und es nicht erhält». Das Ziel jedes Streits ist eine einvernehmliche Lösung oder die Versöhnung.



Fünf Streittypen

Gemäss den Fachleuten für gewaltfreie Kommunikation entsteht ein Streit dann, wenn sich jemand für sein vermeintliches Recht einsetzt und das Gegenüber sich dagegen wehrt. Damit ein Streit gelingt, sind die Grundsätze der gewaltfreien Kommunikation ein wichtiges Hilfsmittel. Deganis bezeichnen fünf verschiedene Streittypen: Der Tiger greift an und schlägt die Leute in die Flucht, während der

Strauss sich so benimmt, als gäbe es ihn nicht und das Chamäleon sich dem Frieden zuliebe anpasst. Der Hase rennt davon, die Giraffe hat mit ihrem grossen Herzen die Übersicht und symbolisiert die Empathie. «Jedem Verhalten liegt die Erfüllung der eigenen Bedürfnisse zu Grunde.»



Loopen führt zur Beziehungsebene

Die dargelegten Bedürfnisse sind vielfältig. «Wenn Kinder streiten, geht es um verschiedene Bedürfnisse. Es kann auch darum gehen, einen Kontakt herzustellen», sagen Evelyn und Remo Degani. Das Loopen (Wiederholen von dem, was man



vom andern gehört hat) nennen sie als eine mögliche Streitlösung. «Das Gefühl bewirkt, dass man auf die Beziehungsebene kommt. «Das Gegenüber öffnet sich eher, wenn man seine eigenen Gefühle benennen kann», sagen die beiden Fachleute. Dabei hilft es den Kindern auch, wenn die Erwachsenen ihre Überforderung mitteilen. Sobald das Andere sich verstanden fühlt, ist die Lösung nahe. Diese muss für das Kind stimmen und nicht für den Erwachsenen.

Für Eveline und Remo Degani ist das Streiten ein Übungsfeld, das zum Leben gehört. Das Fazit lautet: Jeder Streit ist eine Chance. Das Streiten und Finden von Lösungswegen lernen die Kinder in der Familie. Der den Eltern empfohlene «Minicircle» beinhaltet das Schaffen von Raum, das gegenseitige Verstehen und den Aktionsplan.

Werner Lenzin

Fitness schützt vor dem Stürzen – Informationsveranstaltung

Über 300'000 Personen verunfallen jährlich bei Stürzen. Nehmen Sie sich eine Stunde Zeit für Ihre Gesundheit. Wir informieren Sie in einem Kurzreferat, warum es zu Stürzen kommen kann und was Sie tun können, um diese zu verhindern. Zudem zeigen wir Ihnen einfache, in den Alltag integrierbare Übungen und informieren

Sie über unsere Sturzpräventionskurse «Stehen und Gehen im Gleichgewicht». Der Informationsnachmittag findet am Mittwoch, 28. Januar, 14.30 - 15.30 Uhr im Evang. Kirchgemeindehaus in Bischofszell statt. Anmeldung und Auskunft bei Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83 oder Rita Schär, 071 633 14 24.

Pro Senectute Thurgau,
M. Odermatt



GUIDO FONTANIVE AG
 DIPL. MALERMEISTER
 MARKTGASSE 26
 9220 BISCHOFZELL

Telefon 071 422 39 83
 Telefax 071 422 59 83

*Ihr Malermeister für
 fachgerechte Beratung!*

Zu vermieten ab 1. Dezember 2014

Lagerraum 80 m²

für Lagernutzung und
 Rampenzufahrt in Sitterdorf,
 Amriswilerstrasse 17

**Mietzins
 Fr. 200.-- / Monat**

Auskunft und Besichtigung:
 Bauverwaltung Bischofszell
 Tel. 071 424 24 56
 E-Mail: franco.capelli@bischofszell.ch

frei Optik

Brillen



Kontaktlinsen

Neugasse 4 Bischofszell 071 422 37 11

**Der nächste
 Bischofszeller-
 Marktplatz
 erscheint am
 29. Januar 2015**

Doris fragt ihren Mann:
 Was gefällt dir am
 besten an mir,
 meine Pfirsichhaut,
 meine schönen Lippen,
 mein toller Busen
 oder meine tolle Figur?
 Deine Einbildung und
 dein Humor, sagt der
 Mann.

Doris Friederich

**Betriebszeiten Stadtverwaltung
 Bischofszell während Weihnachten
 und Neujahr 2014/2015**

Über Weihnachten und Neujahr 2014 / 2015 bleiben die Dienstleistungsbetriebe der Stadt Bischofszell wie folgt geschlossen:

**Mittwoch, 24. Dezember 2014, 11:30 Uhr
 bis
 Montag, 5. Januar 2015, 08:30 Uhr**

Dort wo es nötig ist, wird ein Notfallbetrieb aufrechterhalten. Die entsprechenden Stellen können wie folgt erreicht werden:

- **Bestattungswesen**
 (Anmeldung von Todesfällen)
 Frau Jasmin Eugster,
 Friedhofvorsteherin
 Tel. 079 832 82 87
- **Werkhof / Winterdienst**
 Tel. 071 422 42 22
 mit automatischer Rufumleitung
 zum Pikettdienst
- **Die Technischen Gemeindebetriebe**
 (TGB) betreiben ebenfalls einen

Pikettdienst. Die entsprechenden Kontaktdaten können jederzeit auf der Hauptnummer 071 424 00 00 abgefragt werden.

Wir wünschen Ihnen eine sinnliche und geruhsame Adventszeit, schöne Festtage und freuen uns, im Neuen Jahr wieder für Sie da sein zu dürfen.

*Stadtverwaltung Bischofszell
 Michael Christen, Stadtschreiber*

Zu verkaufen

Tiefgaragenplätze

mit Fernbedienung + 2 Schlüssel ab sofort; in der Überbauung Laubegg

**Miete Fr. 100.-- / Monat
 Preis Verkauf auf Anfrage**

Auskunft und Besichtigung:
 Abteilung Bau + Sicherheit,
 Bischofszell

Tel.071 424 24 56 oder 54
 E-Mail:franco.capelli@bischofszell.ch

Fabrikladen

- **Schaumstoff**
- **Matratzen**
- **Polster nach Mass**
- **Nähservice**

Profitieren Sie von unseren
 Top-Preisen in Heldswil:
 Mo, Mi, Fr 14 – 17 Uhr

ab Fabrik!



Hohentannerstr. 2 • 9216 Heldswil • 071 642 45 30
www.badertscher-fabrikladen.ch

Technische Gemeindebetriebe Bischofszell



Norbert Zimmer – zur Pensionierung per 31.12.2014

Vor über 31 Jahren, genau am 1. März 1983, war der erste Arbeitstag von Norbert Zimmer bei den Technischen Gemeindebetrieben Bischofszell. Als Chefmonteur Wasser übernahm Norbert Zimmer ab diesem Datum die Verantwortung über die Wasserversorgung Bischofszell. Die Aufzählung der wichtigsten Meilensteine macht deutlich, wie viele Projekte in seiner Zeit als Leiter der Wasserversorgung realisiert wurden.

Meilensteine:

- 1987 Inbetriebnahme Reservoir «Schlatt» und obere Druckzone
- 1990 Beteiligung «Seewasserwerk Romanshorn – Bischofszell»
- 1994 Inbetriebnahme Reservoir Freudenberg und untere Druckzone
- 1995 Inbetriebnahme des sanierten Seewasserwerkes Romanshorn – Bischofszell
- 2001 Inbetriebnahme der Seewassertransportleitung
- 2003 Inbetriebnahme des neuen Leitsystems
- 2004 Qualitätsmanagement Bereich Wasser
- 2005 Sanierung der Grundwasserfassung Mühlhalden
- 2008 Jubiläum 75 Jahre TGB und 115 Jahre Wasserversorgung Bischofszell
- 2008 Qualitätsmanagement TGB ISO 9001
- 2010 Sanierung der Grundwasserfassungen Grueben / Stocketen

- 2012 GWP 2010 (Generelles Wasserversorgungsprojekt)
- 2013 Integration der Wasserversorgung Schweizersholz
- 2014 Pensionierung

Mit Norbert Zimmer geht ein Mitarbeiter der TGB in den wohlverdienten Ruhestand, welcher sich immer für die Belange einer sicheren und qualitativ hochstehenden Wasserversorgung eingesetzt hat. Wir danken ihm für seinen unermüdlichen Einsatz und wünschen ihm und seiner Frau Annelise noch viele schöne Jahre in Bischofszell.

Urs Gamper
Betriebsleiter TGB



Albert Strassmann – zur Pensionierung per 31.12.2014

Albert Strassmann trat am 01.03.2003 seine Stelle als Betriebsmonteur in der Wasserversorgung der Technischen Gemeindebetrieben Bischofszell an. Als gelernter Sanitär-Installateur und Dachdecker konnte er seine Erfahrungen aus anderen Betrieben bei uns einbringen.

Seine Art und Weise wurde von seinen Mitarbeitern und Vorgesetzten geschätzt und er war gut im Team verankert. Hervorheben dürfen wir seinen Einsatz, insbesondere auch während den unzähligen Piketteinsätzen, zu Zeiten, wo grosse Teile der Bevölkerung in unserem Versorgungsgebiet ihre wohlverdiente Nachtruhe genossen.

Wir danken Albert Strassmann für seinen Einsatz und für die angenehme und kompetente Zusammenarbeit.

Wir wünschen Albert Strassmann und seiner Gattin Trudy alles Gute für den wohlverdienten dritten Lebensabschnitt und viel Zeit, ihrem gemeinsamen Hobby, dem Wandern im Alpsteingebiet, zu frönen.

Peter Wachter

Reduzierter Winterdienst auf Gemeindestrassen und Wegen

Zum Schutze der Umwelt hat der Stadtrat Bischofszell für den Winter folgende Massnahmen beschlossen:

1. Für den Winterdienst auf Gemeindestrassen ist die Bauverwaltung zuständig.
2. Die Einsätze erfolgen in der Regel ab morgens 04.00 Uhr bis abends 22.00 Uhr.
3. Haupt- und Sammelstrassen genießen den Vorrang.
4. Die «Schwarzräumung» entfällt weitgehend für Strassen und Trottoirs. Anstelle von Salz wird vorwiegend Splitt und Sand eingesetzt.
5. Bei andauerndem Schneefall werden nur besondere Gefahrenstellen (z.B. Kreuzungen) mit Salz oder Splitt gestreut.
6. Die Schneeabfuhr wird auf ein Minimum beschränkt. Nach Notwendigkeit (Schneemenge) werden einseitig Trottoirs gesperrt.
7. Fahrzeuge dürfen nicht auf öffentlichen Strassen, Parkplätzen und Trottoirs abgestellt werden, wenn sie die Schneeräumung behindern könnten.

Die Bevölkerung wird gebeten, durch entsprechendes Schuhwerk und Winterausrüstung an den Fahrzeugen, den möglichen Beitrag zur Verkehrssicherheit und Unfallverhütung zu leisten.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Bischofszell, im November 2014
Stadtrat Bischofszell

Autoshow



Altnau

071 695 11 14

www.garagehofer.ch

Amriswil

071 410 24 14



Anlässe Januar 2015

Donnerstag, 1. Januar

11.00 Uhr **Apero im Wintergarten, wir begrüßen das neue Jahr!**

Montag, 5., 19. Januar

14.15 Uhr **Handarbeitsgruppe mit Frau A. Pulfer**

Freitag, 2., 9., 16., 23., 30. Januar

14.30 Uhr **Kaffekränzli in der Cafeteria**

Mittwoch, 7. Januar

14.30 Uhr **musikalische Unterhaltung mit Herrn Graf**

Mittwoch, 21. Januar

14.30 Uhr **Jahresrückblick**

Mittwoch, 28. Januar

14.30 Uhr **Geburtstagsfeier**

Bei Fragen:

Nadja Keller, Sekretariat, Altersheim Bürgerhof
Marktgasse 36, 9220 Bischofszell, 071 422 12 64

Königsbeck
Unterwegs Zuhause.

Liebe Kunden,

am Dienstag den **24.12.** ist unser Laden in Bischofszell von **06.00 – 12.00 Uhr geöffnet** - anschließend machen wir

Betriebsferien bis einschließlich 04.01.15

Nach den Feiertagen starten wir am **Montag den 05.01.15** um uns auf den Dreikönigstag einstimmen zu können.

Am Dreikönigstag schließen wir uns erneut dem **Goldkönig-Wettbewerb** vom Schweizerischen-Bäcker-Konditoren-Meisterverband an, wo jeder 50. Königskuchen einen goldenen König enthält.
Zu gewinnen gibt es Preise im Gesamtwert von **10.000 Franken!!**

Aber erst freuen wir uns auf eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit mit Familie und Freunden.

Wir wünschen ihnen und Ihrer Familie Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr.

Michaela König & Samuel Rüesch
mit Team

Tel. 071 424 29 19

Fax 071 424 29 11

Handänderungen Monat Dezember 2014

Verkäufer: Hugentobler AG St. Gallen, Mörschwil
Käufer: Abdul Fadil, Bischofszell
Grundstück: Nr. 1348
Ortsbezeichnung: Obertor 9
Gebäude / Land: Wohnhaus / Restaurant

Verkäufer: Stadt Bischofszell
Käufer: Neiger Marcel, Bischofszell
Grundstück: Nr. 1973
Ortsbezeichnung: Obstgarte
Gebäude / Land: Acker/Wiese

Verkäufer: Cavicchiolo Virgilio, Bischofszell
Käufer: Fuhrimann-Gschwend Rudolf und Christina, Niederuzwil sowie Fuhrimann-Golubovic Igor und Franziska, Oberbüren
Grundstück: Nr. 1261
Ortsbezeichnung: Espenstrasse 36
Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: Joseph Popp AG, Bischofszell
Käufer: Häberlin Architekten HTL/STV AG, Müllheim
Grundstück: Nrn. 761, 427
Ortsbezeichnung: Bruggmüli
Gebäude / Land: Div. Geschäftsgebäude

Grundbuchamt Bischofszell,
Louis Brüscheuler

Keine Selfies – trotzdem persönliche Fotos

Sie hat ihr Hobby zum Beruf gemacht, Lilo Oppliger, wohnhaft in Sitterdorf, ist seit 35 Jahren Fotografin. Ihr eigenes Atelier «imagine atelier» hat sie seit einem Jahr im gleichen Gebäude wie «Tobler Ideen» an der Sulgerstrasse 3 in Bischofszell Nord. «Seit der Kindheit in Neukirch-Egnach ist Fotografieren meine grosse Leidenschaft», erklärt Lilo Oppliger und diese Leidenschaft glänzt immer noch in ihren Augen. «Mit 17 Jahren, mit meinem ersten Lohn, habe ich mir die erste eigene Kamera gekauft». Schnell kamen die ersten Aufträge, zuerst aus dem Kreis der Familie, dann von Freunden und schliesslich auch von Fremden. Meistens wird sie mit Fotoreportagen zu Familienfesten, Hochzeiten, Konfirmationsfeiern und Ähnlichem beauftragt. Mit der Studiofotografie hat sie vor 6 Jahren begonnen. «Das eigene Atelier ist ein weiterer Schritt und ich kann nun professionelle Portraits anbieten». Mit weisser Leinwand, starken Lichtquellen und schwarzen Vorhängen ist es gut ausgerüstet und wirkt professionell. Hier fühlt sich Lilo Oppliger in ihrem Element. «Ich kann aus jedem Gesicht das Beste herausholen, das Natürliche, das



Individuelle und das Schöne», sagt Lilo selbstbewusst. «Das ist der Unterschied zwischen einem Schnappschuss und meiner Arbeit. Niemand ist bei mir nicht fotografen!» Ein gutes Portrait ist in einer Bewerbung sehr wichtig.

Zu Ihren Aufträgen gehören aber auch Familienportraits, Gesichter von Kindern und Babys zu besonderen Anlässen. Ein neueres Betätigungsfeld sind Firmenrepor-

tagen. «Auftraggeber brauchen gute Fotos für die Homepage, für Flyer oder ganze Werbedossiers».

Lilo Oppliger lebt nicht nur vom Fotografieren. Für die IG-Pallas gibt sie Selbstverteidigungskurse für Mädchen und Frauen. «Ein solcher Kurs hat mir für mein Leben viel gebracht. Das möchte ich weitergeben». Auch das, wie fast alles in ihrem Leben, macht sie mit Herzblut.

Charlotte Kehl

Anzeige

imagine Atelier
fotografie . reportagen . studioaufnahmen

«Blitzschnell
ä scharf's Bild!»

Passfotos für Identitätskarten, Bewerbungen, Fahrausweise, etc.

Termine nach telefonischer Absprache

imagine atelier • Lilo Oppliger • Sulgerstrasse 3 • 9220 Bischofszell

T 071 470 03 32 • M 079 298 56 78 • info@imagine-atelier.ch • www.imagine-atelier.ch

NEU! Das Fotostudio in ihrer Nähe...



Päckli-Aktion: erfolgreiches Ergebnis dank Zusammenarbeit mit Coop

Dieses Jahr kann die Evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil ein fabelhaftes Rekord-Sammelergebnis präsentieren: Die Christliche Ostmission erhielt 642 Päckli! Dies war dank der Zusammenarbeit mit der Coop-Filiale Bischofszell möglich.

Emsiges Treiben am 1. November in der Coop-Filiale Bischofszell. Zwei Hauskreise der Evangelischen Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil hatten sich beim Eingang eingerichtet, um Pakete oder nur Inhalte oder Geldspenden in Empfang zu nehmen. Das Interesse der Coop-Kunden war riesig, und die freiwilligen Mitarbeitenden hatten alle Hände voll zu tun.

Dank dieser neuen Abgabemöglichkeit kamen gesamthaft phantastische 642 Päckli zusammen, 338 für Kinder und 304 für Erwachsene. Auch die andern freiwilligen Helferinnen, Helfer und Jugendliche der Oberstufe hatten an den 5 Abgabeterminen in der Johanneskirche erfreulich viel



Arbeit. Im letzten Jahr waren es übrigens 391 Päckli.

Die neue Koordinatorin der diesjährigen Aktion, Magdalena Tobler, ist sehr erfreut

über die tolle Stimmung während der Sammeltage und die überwältigende Anzahl der abgelieferten Pakete und Spenden. Erfreulicherweise seien auch dieses Jahr wieder viele selbst gestrickte Kleidungsstücke abgegeben worden.

Die Geschenkpakete finden bald den Weg in den Osten. Dank guter Beziehungen der Christlichen Ostmission (COM) und deren Partnerorganisation ist gewährleistet, dass sie dorthin gelangen, wo das Elend am grössten ist (in Albanien, Bulgarien, Moldawien, Rumänien, Serbien, in der Ukraine und in Weissrussland).

Die Kirchgemeinde bedankt sich ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern; ein grosses Dankeschön sagt sie auch allen Personen, die sich in irgendeiner Form für die Aktion engagiert haben.

Ernst Signer

Anzeigen

Geschätzte Kunden, Lieferanten und Geschäftspartner

Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende zu.

Für die gute Zusammenarbeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns bei Ihnen bedanken.

Gerne arbeiten wir auch im neuen Jahr wieder für Sie und mit Ihnen zusammen.

Wir wünschen Ihnen frohe und schöne Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein gutes, gesundes und glückliches 2015



*Rutz & Ziegler AG
Sägerei Holzbau
9225 St. Pelagiberg*

Karl Rutz und Mitarbeiter

SILVESTERLÄUTEN

BISCHOFSZELL 2014

Mittwoch, 31. Dezember

05:00 Uhr

Start mit Böller beim
Bogenturm

Verkehrsverein Bischofszell

Restaurant Landhaus

Quartierverein Stocken-Breite-Eberswil

Bahnhof Bischofszell Nord

Quartierverein Sittertal

06:00 Uhr

Suppe, Brot und
Nachtwächtertee in der
Pizzeria Michelangelo

Organisator



Partner



Silvesterläuten 2014

Mittwoch, 31. Dezember 2014 um 05:00 Uhr – Bogenturm, Bahnhof Nord oder Restaurant Landhaus. Wach auf Bischofszell – der Silvester wird eingeläutet! Wer ist dabei?

Auch dieses Jahr zieht die Bischofszeller Jugend in alter Tradition am frühen Silvestermorgen zwischen 05:00 und 06:00 Uhr durch die Gassen und Strassen des Städtchens. Wach und Laut!

Noch lauter und breitgefächerter als gewohnt wird es am **Mittwoch, 31. Dezember 2014:**

Um **5 Uhr** starten von **drei verschiedenen Orten** mit Pauken und Posaunen, Kuhglocken und Pfannendeckel, Rasseln und Trompeten, Schellen und anderen Lärminstrumente drei «Lärmzüge» zu einem gemeinsamen Treffpunkt.

Tradition: Beim Bogenturm erbitten wie üblich mit der Lesung der «Huldigung und Dankbarkeit» die Bischofszeller Nachtwächter die Erlaubnis der Stadt zum Silvesterläuten für die Schuljugend in Bischofszell. Anschliessend wird der Geistlichkeit und Obrigkeit durch die Bischofszeller Nachtwächter- und Türmerzunft gehuldigt.

Begleitet von der Guggenmusik Näbelhusaren zieht der «Städtli-Trupp» weiter durch die Altstadt über das Neugütli hinauf in die Höhenstrasse und die Steigstrasse wieder hinunter ins Obertor.

Neu: Gleichzeitig ziehen die beiden Truppen vom Sittertal und Stocken/Breite ihre Runden in ihren Quartieren bis zum Ziel im Obertor.

Eine Belohnung wartet nach dem einstündigen Rundgang dieses Jahr im Restaurant Michelangelo im Obertor. Zur Stärkung für die «Silvesterler» offeriert der Verkehrsverein Bischofszell Suppe, Brot und Nachtwächtertee.

Start – 05:00 Uhr

Bogenturm, Bahnhof Nord, Restaurant Landhaus

Treffpunkt – 06:00 Uhr

Restaurant Michelangelo, Obertor

Mitnehmen

Pauken, Trommeln, Posaunen, Trompeten, grosse und kleine Glocken, Schellen, Pfannendeckel, Rasseln, andere Lärminstrumente und viel Spass!

Die Bischofszeller Schuljugend und Einwohner/innen sind herzlich eingeladen Bischofszell am letzten Tag des Jahres aus dem Schlaf zu holen. Laut soll es sein – mit Gross und Klein!

Als Organisator heisst der Verkehrsverein Bischofszell die beiden Quartiervereine «Sittertal» und «Stocken-Breite-Eberswil» herzlich willkommen zum Silvesterläuten.

Die Partner für diesen Anlass sind zudem die Stadt Bischofszell, die Bischofszeller Nachtwächter- und Türmerzunft und das Restaurant Michelangelo.

Maria Kolaj,
Verkehrsverein Bischofszell



An dieser Stelle geht es darum, der Leserschaft einige Besonderheiten von und in Bischofszell bekannt zu machen. Es gibt nämlich in unserer Gemeinde einige spezielle Berufe, kuriose Ecken, unbekannte Ereignisse und geheime Vorgänge. Machen Sie mit und zeigen Sie, wo etwas Besonderes ist oder Einzigartiges stattfindet!
die Redaktion

Was ist das?



Antwort auf der nächsten Seite

Liebe Fasnachtsfreunde

Am 31. Januar 2015 werden wir, die Guggenmusik Näbelhusaren, wieder ein Guggentreffen organisieren.

Es beginnt mit einer Aaguggätä um 18:00 Uhr vor der Bitzihalle, bei der wir von jeder kommenden Gugge etwas hören werden. Anschliessend begrüssen wir Sie in der Festwirtschaft, in der Lützlistube oder der Husarenbar. Ab 20:00 Uhr beginnt bereits die erste Gugge mit ihrem Auftritt. Während dem ganzem Anlass wird in der Lützlistube, das Trio Reichmuth-Signer für Stimmung sorgen und zwischen den Guggen wird DJ Runaway die Halle rocken.

Mit fasnächtlichem Gruss
Näbelhusaren Bischofszell
Andreas Mazenauer

**Guggenträffä
Bischofszell
31.01.2015**

Eintritt 5.-

- Festwirtschaft
- Husarenbar
- DJ Runaway
- Lützlistubä mit Trio Reichmuth-Signer

10 Topguggen in der Bitzihalle

Aaguggätä: 18'00
Guggenauftritte: 20'00

Der Singkreis mit BEST OF...

Der Singkreis Hohentannen Bischofszell wird an den kommenden Abendunterhaltungen vom Freitag/Samstag, dem 6./7. Februar 2015 unter obenstehendem Motto die beliebtesten musikalischen Rosinen der letzten Jahre noch einmal aufführen. Die Lieder und Songs aus den Goldenen Zwanzigern, der Filmmusik und den Weltmeeren machen dem Chor immer noch grosse Freude und werden sicher auch dem Publikum gefallen. Dirigiert werden die Sängerinnen und Sänger von Stefanie Aouami, unterstützt vom Pianisten Andreas Bung. «Kei Regel ohni Usnahm», eine turbulente Dialektkomödie im Altersheim, verspricht wieder einen vergnüglichen zweiten Teil. Die routinierte Theatergruppe wird erstmals von Daniela Bötschi geführt.

Die Festwirtschaft wird wie immer ihr Bestes geben und die bekannt attraktive Tombola auf glückliche Gewinner warten. Der Singkreis und die Theatergruppe freuen sich schon heute über zweimal «volles Haus».

Saalöffnung: 18.30 Uhr

Theater: 20.00 Uhr

Für den Singkreis: Wolfgang Binzegger

Die «heilige Familie» vor dem Rathaus

Es muss um die Jahrtausendwende gewesen sein, als die heilige Familie nach Bischofszell kam (genau, nicht nach Bethlehem, das war vor 2000 Jahren). 2004 wurden die lebensgrossen Krippenfiguren vom Dach der Leo-Buchhandlung in St. Gallen genommen und auf persönliche Initiative von Markus Mattle hin nach Bischofszell gebracht. Der St. Galler Künstler Vazlav Elias hatte das Ensemble vor vielen Jahren aus Pappmaché kreiert und 2011 restauriert. «Weil die Figuren in nasser Witterung zerfallen wären, hat die Stadt zusammen mit dem Organisations-

komitee auf Antrag von Markus Mattle einen Holzunterstand, also einen offenen Krippenstall herstellen lassen», erinnert sich Josef Mattle. Die Figuren, welche für die Betrachtung aus einigen Metern Entfernung konzipiert wurden, wirken aus diesem Blickwinkel sehr lebendig und natürlich. Seit der Restaurierung halten auch kleinere Details den intimeren Blicken stand. Die Krippe ist auch tagsüber ein Anziehungspunkt für Gross und Klein, nicht nur am Adventsmarkt.

Charlotte Kehl



«Füüf Könige» kommen nach Sitterdorf

100 Schüler, vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse, begeisterten am Dienstagabend in der Mehrzweckhalle mit ihrem Musical die 300 erschienenen kleinen und grossen Gäste. Die Kollekte geht zur Hälfte an die Zumietung von Technikmaterial und an das Patenkind in Indien.

Drei Gründe bewogen die Lehrpersonen der Primarschule von Sitterdorf das Musical «Füüf Könige unterwegs nach Bethlehem» aufzuführen: Es war wieder einmal an der Zeit ein Musical aufzuführen, das Jahresthema Musik gab den Anstoss und zusätzlich brauchte man Geld für das Patenkind in Indien. «Wir wollten gemeinsam an einem Projekt arbeiten und die individuellen Begabungen fördern», sagten die Verantwortlichen der Aufführung. Dazu kam, dass die Schule inzwischen das dritte Patenkind, ein Mädchen in einem Kinderheim in Indien, unterstützte. Die Begeisterung und Freude der darstellenden Kinder zeigte die kindliche Weihnachtsfreude der heutigen Zeit.

Wer darf zur Krippe?

Komponiert hat das Musical Marcel Wittwer und die Liedtexte stammen von Markus Hottinger. Fünf Könige erfahren, dass ein neuer König geboren wird. Alle wollen sie das göttliche Kind besuchen und machen sich auf den Weg. Jeder der fünf Könige reist dem Stern anders hinterher und macht unterwegs eine Begegnung, die seinen Charakter offenbart. Nicht alle Könige erreichen das Ziel. Welche Könige



Der König von Persien teilt Königin Laadan und den Prinzessinnen Golnaar und Golroo mit, dass er sie bald verlassen müsse

dürfen zur Krippe und welche nicht, weil sie dem Kinde gefährlich werden könnten? Schliesslich finden die richtigen drei Könige den Weg in die Stube der Familie Goldinger, nämlich jene der Hilfsbereitschaft, der Grosszügigkeit und der Gerechtigkeit.

Begeistertes Publikum

Die singenden Kindergruppen vor der Bühne, die Flötenspieler und die Darsteller auf der ansprechend dargestellten Bühne, bildeten zusammen eine verbundene Einheit und vermochten das Publikum zu begeistern. Eine grossartige Gemeinschaftsleistung aller Beteiligten, welche die

Harmonie und die gute Stimmung an der Schule Sitterdorf widerspiegelt. «Das Licht, welches die Kinder von der Bühne zum Abschluss nach Hause nehmen dürfen, soll daheim weiter leuchten», wünschte sich Schulleiterin Verena Licordari von der zur Volksschulgemeinde Bischofszell gehörenden Schule Sitterdorf. Im Zentrum stand für sie die Tatsache, dass alle gemeinsam – Schüler, Lehrpersonen, Hauswarte, Zivildienstleistende – jeder auf seine Art sein Können einbringen durfte.

Werner Lenzin



Wahrsager Achmed entdeckt in seiner Glaskugel einen hellen Stern mit einem langen Schweif



Zwei Sänfenträger tragen den König von Ägypten zum Stall

Bilder: Werner Lenzin



www.modedorelle.ch

Markt- woche

Übrigens:
13.1.-31.1.2015

30%

auf das Wintersortiment
im DORelle & bagatelle

Grosser Ausverkauf Damen- & Herrenmode

6.-10. Januar



www.modebagatelle.ch

9220 Bischofzell



WALDSCHENKE
9220 BISCHOFZELL

**Wir freuen uns, Sie auch im Winter
als Gast begrüssen zu dürfen!**
Vom 01.11.2014 bis 31.03.2015
an Sonn- und allgemeinen Feiertagen
von 11:00 bis 17:00 geöffnet

NEU

in der Wintersaison (01.11. bis 31.03.)

Jeden Mittwoch (ausgenommen 31.12.2014)
ab 18:30 Uhr

Fondue mit Gemüse und Brot à discrétion
Pro Person: Fr. 28.-

Käsefondue mit Brot à discrétion
Pro Person: Fr. 20.-

Anmeldung erforderlich!

WALDSCHENKE BISCHOFZELL +41 (0)71 422 10 85
Maag Gastro AG, Freiherrenstr. 3a, 9213 Hauptwil Mobile +41 (0)79 696 43 73

SATTELBOGEN

WOHNEINRICHTUNG • PFLEGE • BETRIEB

Veranstaltungen im Monat Januar 2015

Montag, 5. Januar

Die Sternsinger sind unterwegs

Mittwoch, 7. Januar, 10.00 Uhr

Gemeinsames Singen

Donnerstag, 15. Januar, ab 14.30 Uhr

Schuh- und Lingerieverkauf

Mittwoch, 21. Januar, 10.00 Uhr

Gemeinsames Singen

Sonntag, 25. Januar, 15.45 Uhr

**Musikalischer Unterhaltung mit einem Duo
aus Moskau**

Unser Restaurant ist täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr
für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN - Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofzell
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 83
Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch

HiCo

Hinterberger Consulting

INFORMATIKDIENSTLEISTUNGEN

*Ihr Ansprechpartner wenn die Technik versagt...
wir helfen bei jeglichen Computerproblemen und
kommen gerne persönlich bei Ihnen vorbei!*

brother
at your side

Partner
PROFFIX
Software für KMU

Partner
swisscom

Business Partner
axxiv

Partner
N

WIR BIETEN...

- Computer & Laptop
- Netzwerke & Server
- Kassensysteme
- Kaufmännische Software
- Software für Bauadministration
- Beratung & Support

HINTERBERGER CONSULTING

St. Gallerstrasse 5, 8589 Sitterdorf
Telefon 071 430 07 07
info@hico.ch, www.hico.ch

19. Bischofszeller Adventsmarkt Von Engeln, Chläusen und Musikanten

In warme Kappen, Handschuhe und Schals verpackt, ergiesst sich ein nicht abreissender Strom von Besuchern, Kindern, Chläusen, Engeln und Musikanten vom Grubplatz her durch die Markt-gasse vors Rathaus, weiter zum Hirschen-platz, ins Zitronengässli und wieder zurück.

Vor dem Rathaus, da passiert was. Da heisst Pius Hofstetter die Zuschauer willkommen und erklärt den Markt für eröffnet. Da hält Josef Mattle die Eröffnungsrede und stimmt gleich selber ein Lied an. Da strahlen kleine Engel mit Flügeln und Heiligenschein. Da blässt eine Gruppe von rotbemützten Chläusen in ihre Tubas, Hörner und Trompeten, um sich als Stadt-musik von Bischofszell zu entpuppen.

Und rundherum glänzen und glitzern Dekosterne und Kinderaugen, Geschenk-papier und Kerzenschein. Einkaufstaschen werden voll und prall – kunstvoll verpackt ist das Präsent für die Liebsten. Wer Platz findet, lässt sich vom Dampfzug von Bischofszell nach Hauptwil befördern und erhält erst noch ein Chlausesäckli.



«Darf es ein Buch sein?» «Nein, besser ein Reader! ist leichter und schneller oder einfach mir lieber».

«Gotti, lueg da do... gfallt mer scho lang... isch gar nöd so tüür... do a dem Stand».

Rundum zufriedene Gesichter, die Aussteller machen ein gutes Geschäft, in den

Läden und Beizlis klingeln die Kassen und die Verantwortlichen sind berechtigt stolz, dass alles so reibungslos klappt. Der 19. Adventsmarkt ist schon wieder Geschichte. Nur noch der Tannenbaum auf dem Grubplatz leuchtet allein was er kann – bis zum nächsten Mal, zum Jubiläum im zwanzigsten Jahr.

Charlotte Kehl



Anzeige



Storen Almeida GmbH

- Raffstoren / Rollläden
- Sonnenstoren
- Wintergartenbeschattung
- Glasdach
- Dachfensterrollläden
- Sicherheitfallläden
- Insektenschutz
- Alu-Fensterläden
- Service / Reparaturen

Rotfarbstrasse 8 9213 Hauptwil
Tel. 071 420 9804 Fax. 071 420 9805
www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch

Altpapier-sammlungen Bischofszell 2015

Nächster Termin:
28. Februar

- 25. April
- 13. Juni
- 29. August
- 31. Oktober
- 12. Dezember



Belenus Quartett: Esprit, Energie und Emotionen Rathauskonzert traditionell und ausserordentlich

Sie sind Preisträger des Kammermusik-Wettbewerbs des „Migros-Kulturprozent“ und wären wohl kaum in Bischofzell, wenn ihre Auftritte nicht finanziell unterstützt würden. Seit vielen Jahren ist das Rathauskonzert Tradition, immer ein Genuss, aber selten so aussergewöhnlich wie an diesem Sonntag, 7. Dezember 2014. Das Belenus Quartett mit Seraina Pfenninger (Violine, Solo), Anne Battegay (Violine), Esther Fritzsche (Viola) und Jonas Vischi (Violoncello), spielte Werke von Joseph Haydn (1732-1809), Alfred Schnittke (1934-1998) und Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847).



risch spielerisch im Intermezzo und zart sirrend wie ein Bienenschwarm im Allegro. Die Klangfülle erinnert dabei an ein grösseres Orchester.

Die Zuschauer danken mit tosendem und langanhaltendem Applaus – das Belenus Quartett seinerseits dankt mit einem kleinen Schatz als Zugabe, einem Stück von Daniel Schnyder aus Great place, „Havanna 1952“.

Literaria, Charlotte Kehl

gaben. Archaische Klangkaskaden wechseln mit folkloristischen Melodien; dissonante Spannung ergiesst sich in samtweiche Harmonien. Die Geigen singen, jammern und kreischen. Die Dynamik im Agitato steigert sich bis zum Zerreißen – die Haare des Geigenbogens der Solistin hängen in Fetzen.



Vreni Bruderer Halden

Das Konzert war jung und dynamisch, die drei jungen Frauen und der Musiker sehr sympathisch und begabt. Die Stückwahl mit der Mischung Klassik, Romantik und moderner Musik hat mich sehr angesprochen.

Noch einmal neue Klangfarben finden die Musiker für das Streichquartett in a-Moll von Felix Mendelssohn. Energisch und dominant im Allegro vivace; romantisch melancholisch im Adagio non lento; tänze-



Reinhard Stehle aus Steisslingen

Wir haben das Quartett das erste Mal in der Büssinger Bergkirche gehört. Es hat uns weggeblasen. Wir sind selber Musiker und sind begeistert von der ungeheuren Palette von Klangfarben, die sie nebeneinander stellen können. Das ist Musik, die auch junge Menschen für die Klassik begeistern kann. Wir reisen dafür gerne eine Stunde an.

Die Interpretation vom Streichquartett G-dur von Joseph Haydn ist modern, jung und dynamisch. Mit höchster Präzision ist das Allegro con spirito wirklich inspiriert, emotional und lebhaft. Das Adagio bringt uns fast zum Weinen, zumal den jungen Interpretinnen ihre eigene Ergriffenheit in Mimik und Bewegung anzusehen ist. Das Menuett Presto ist machtvoll und zugleich verspielt. Im Allegro können die Musiker auch ihre grossartige Virtuosität temperamentvoll unter Beweis stellen.

Schnittke ist modern und erlaubt den Künstlern sich klangmalerisch zu veraus-



Ruth Brun Weinfeld

So viel Begeisterung und Spielfreude, perfekt und lebendig! Man sieht und hört, dass sie zusammen gehören. Auch das moderne Stück von Schnittke hat mir gefallen, heftig und konzentriert, wie Filmmusik, erinnerte mich an Krieg.

Anzeige

GSB personalvorsorge
ihre pensionskasse



Sattelbogenstrasse 10, Bischofzell

Zu vermieten nach Vereinbarung

4 ½ - Zimmerwohnung

Schöne, helle Wohnung in ruhiger, kinderfreundlicher Umgebung, Lift, 99 m2 Fläche

Miete excl. NK Fr. 1'262.00
HK/NK akonto Fr. 250.00

Auskunft und Besichtigung
GSB Personalvorsorge
Verwaltung Tel. 071 422 39 20
Hauswart Tel. 079 534 95 26



GSB Personalvorsorge

Fabrikstrasse 14 - 9220 Bischofzell - Telefon 071 422 39 20
info@gsb-personalvorsorge.ch - www.gsb-personalvorsorge.ch

Nadal – Natale – Noël – Weihnachten

Das grosse volkstümliche SRG-Weihnachtskonzert wurde am Sonntag, 14. Dezember, in der St. Pelagius Kirche in Bischofszell aufgenommen. **Es wird im Radio auf SRF Musikwelle am Dienstag, 23. Dezember, um 20.00 Uhr ausgestrahlt.**

Wer durch die sonntägliche Altstadt streifte, der hörte schon lange vor Konzertbeginn da und dort ungewohnte Töne – aus der Stiftsamtei hörte man Stimmübungen eines Chors und in der Kirche balancierte das Familientrio Hersche aus dem Toggenburg mit dem Tonmeister den optimalen Klang aus. Inmitten von unzähligen Kabeln und Mikrofonen standen Stühle und Instrumente bereit.

Das 14. Weihnachtskonzert der SRG wurde diesmal von der Musikwelle organisiert in Zusammenarbeit mit Radiotelevision Svizra Rumantscha, Radiotelevisione Svizzera und Radio Télévision Suisse. Durch das Konzert führte Maria Victoria Haas in allen vier Landessprachen. Sie begrüßte das Radiopublikum mit einer kleinen Ausführung über das historische Städtchen, den ehemaligen Bischofssitz und die kunsthistorisch wertvolle St. Pelagius Kirche.

Aus allen vier Landesteilen

Die fünf verschiedenen Musikgruppen kamen aus allen Sprachregionen der Schweiz. Das Vokal-Ensemble Cantalon mit 25 Sängerinnen und Sängern füllte die Kirche mit seinen klaren, jungen Stimmen bis in den hintersten Winkel. Ebenfalls aus der deutschen Schweiz kommend, bewies das Volksmusik-Trio Hersche Mut zur Einmaligkeit. Das «Chlausezüerli» kam in der guten Akustik der katholischen Kirche zur vollen Entfaltung. Ganz tessinerisch trat das Duo Bianchi/Fedele mit Mandoline, Handorgel, Geige, Gesang und beschwingten Weihnachtsmelodien auf. Aus dem Greyerzerland kamen die Freiburger Blechbläser und brachten unter anderem G.F. Händel und J.S. Bach glanzvoll zur Aufführung. Das «Quartet da clarinettas» aus dem Bündnerland hatte sich speziell zu diesem Weihnachtskonzert zusammengefunden und spielte Stücke von G.A. Derungs in ihrer unvergleichlichen Klangvielfalt.

Das Publikum in der vollen Kirche applaudierte mit Begeisterung an den dafür vorgesehen Stellen und verhielt sich sonst, wie von den Tontechnikern gewünscht, ruhig. Beim Schlusskonzert, dem bekann-



ten «Stille Nacht» durften die Besucher dann, nach dem instrumentalen Vorspiel und der 1. Strophe mit dem Ensemble Cantalon, voll Inbrunst mitsingen. Bei solch erhabener Klang-Entfaltung liefen wohl dem einen oder anderen kleine Schauer über den Rücken.

«Die Akustik im Raum ist ausschlaggebend bei unserer Entscheid für den Aufführungsort» meinte Guido Rüegge,

Musikredaktor von SRF Musikwelle. Aber auch die schöne Kirche in der historischen Altstadt hatte sein Team angesprochen. Nun werden nur noch längere Pausen, die durch den Wechsel der Musikgruppen entstanden sind, weggeschnitten und die Länge des Konzerts auf die Dauer des Sendegefässes angepasst – **Dienstag, 23. Dezember, 20.00 Uhr.**

Charlotte Kehl

Sicher mit Schneeschuhen unterwegs

Schneeschuhe sind ein Hilfsmittel zur Fortbewegung in Tief- und Neuschnee. Sie verteilen das Gewicht einer Person über eine grössere Fläche, der Schuh sinkt weniger ein. Heutzutage sind Schneeschuhe eher ein Sportgerät. Damit dringen auch Nichtskifahrer in unberührte Winterlandschaften vor. Unter Umständen begehen sie sich dadurch in lawinengefährdetes Gelände. Zudem ist im Winter die Orientierung erschwert, vor allem in Kombination mit Nebel. Im Jahresschnitt verunfallen pro Winter drei Schneeschuhwanderer tödlich. Die alpine Rettung ist vermehrt im Einsatz für verunfallte oder blockierte Schneeschuhwanderer. Für ein sicheres Vergnügen beachten Sie bitte:



- Wählen Sie als Anfänger einen markierten und gesicherten Schneeschuhtrail.
- Wählen Sie eine Route, die Ihren Fähigkeiten entspricht.

- Informieren Sie sich über die Schneeverhältnisse und das Wetter.
- Unternehmen Sie Schneeschuhwanderungen nicht allein.
- Planen Sie genügend Umkehrmöglichkeiten sowie Zeitreserven ein.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und unfallfreie Schneeschuh-Wandersaison!

Mehr zum Schneesport finden Sie auf www.bfu.ch

Peter Scherrer

Ein Wahrzeichen von Bischofszell verschwindet

Farbige Monster fressen am Silo der ehemaligen Bruggmüli. Sie reissen markante Lücken in die Skyline von Bischofszell Nord. Was über viele Jahre als Wahrzeichen gegolten hat, wird seit einigen Tagen „rückgebaut“. Täglich stürzen Mauern ein und täglich werden die Schutthaufen grösser. Das Areal verändert sich rasant. Wir beobachten für Sie und berichten weiter! Red. C.K



Herzlichen Dank

Im Namen der Bevölkerung und unserer Gäste bedanke ich mich für die prächtigen Christbäume, die uns geschenkt wurden!

Die grosse Tanne auf dem Grubplatz durften wir bei August Sennhauser an der Nelkenstrasse 5 in Bischofszell holen. Den Christbaum für das Rathaus-Foyer stiftete die Familie Rosmarie und Fredi Keller, Dörflistrasse 8 in Schweizerholz.

Josef Mattle

Kehrrichtabfuhr über Weihnachten / Neujahr

Die Kehrrichtabfuhr fällt an folgenden Tagen über Weihnachten und Neujahr aus:

Donnerstag, 25. Dezember 2014

Donnerstag, 1. Januar 2015

Diese Sammeltouren werden nicht vor- oder nachgeholt.

Normale Kehrrichtabfuhr jeweils am Montag.

Bauverwaltung Bischofszell

Anzeige

2015

**Neujahrstag 1. Januar 2015 Rathaus Bischofszell
Begegnung und Apéro am Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr**



Zur Begrüssung des neuen Jahres treffen sich die Bevölkerung von Bischofszell und Gäste traditionsgemäss zum Neujahrsapéro im Bürgersaal des Rathauses. Um 16.00 Uhr wird der Stadtammann eine kurze Einführung zum Jahresmotto 2015 geben:

> Bischofszell - da sind wir daheim <

Die Neujahrsansprache von Stadtammann Josef Mattle um 16.00 Uhr wird musikalisch vom preisgekrönten Perkussionsensemble «Timebelle» umrahmt.

Zwischen 15.00 - 17.00 Uhr stossen wir mit den besten Glückwünschen auf ein gutes Neujahr an und laden alle Leute dazu herzlich ein. Die gegenseitige Kontaktpflege erfolgt in ungezwungener und lockerer Atmosphäre.

Stadt und Landschaft Bischofszell

Bischofszeller Jahresschlussfeier
Dienstag, 30. Dezember 2014 20.00 Uhr
Johanneskirche Bischofszell

Silvesterläuten der Bischofszeller Jugend
Mittwoch, 31. Dezember 2014 ab 05.00 Uhr
Besammlung beim Bogenturm Bischofszell
oder Restaurant Landhaus, Stocken
oder Bahnhof Bischofszell Nord
Zusammentreffen 06.00 Uhr Obertorplatz

Die Büros der Stadtverwaltung Bischofszell und ihrer Betriebe
bleiben über Weihnacht/Neujahr
24. Dezember 2014 - 5. Januar 2015 geschlossen.

Notfallnummern:
Todesfälle / Bestattungsamt: 079 832 82 87
Bauamt / Werkhof: 071 422 42 22
TGB (Strom / Wasser): 071 424 00 00

Ab Montag 5. Januar 2014 08:30 Uhr sind wir gerne wieder für Sie da.

**Alle Amts- und Dienststellen, Stadtrat und Stadtammann
wünschen Ihnen frohe Weihnachtstage und
alles Gute im neuen Jahr!**

Meinungsumfrage «Bischofszeller Marktplatz»



2008 wurde der «Bischofszeller Marktplatz» durch Josef Mattle erstmals herausgegeben. In dieser Zeit hat sich das Konzept nicht verändert; aber die Zahl der Beiträge, sei es aus der Bevölkerung, den Vereinen oder den Kirchen, hat stark zugenommen. Das offizielle Mitteilungsblatt der Stadt und Landschaft Bischofszell möchte vor allem informieren über alles, was in der Gemeinde passiert, sofern es für eine breitere Öffentlichkeit von Relevanz ist.

Es ist klar, dass nicht alle Beiträge jeden interessieren. Aber es ist der Redaktion wichtig, dass Sie zufrieden sind. Wir möchten von Ihnen wissen, ob und warum Sie das Mitteilungsblatt lesen und was Sie von ihm erwarten.

Senden Sie uns doch bitte Ihre Meinung zu. Sie wird in unsere Arbeit einfließen. Aus den eingesandten Antworten werden fünf ausgelost und die Gewinner erhalten einen Bischofszeller Regenschirm.

Den Fragebogen finden Sie auch online www.bischofszell.ch/Aktuelles/Mitteilungsblatt
Charlotte Kehl

Antwort-Talon «Bischofszeller Marktplatz»

Lesen Sie den «Bischofszeller Marktplatz»?	regelmässig	manchmal	nie
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie sind Sie damit zufrieden?	sehr	meistens	weniger
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Was interessiert Sie am meisten?			
aus dem Stadtrat	sehr	meistens	weniger
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
aus der Gemeinde	sehr	meistens	weniger
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Veranstaltungen der Vereine/Kirchen	sehr	meistens	weniger
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Oder was interessiert Sie auch noch

Hätten Sie den «Marktplatz» lieber farbig?	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Wären Sie bereit den «Marktplatz» zu abonnieren?	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Bewahren Sie die Ausgaben auf?	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Sollte der «Marktplatz» mehr als monatlich erscheinen?	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	nein

Wovon hätten Sie gerne mehr?
Was vermissen Sie im «Marktplatz»?

Haben Sie Wünsche, Anregungen, Lob und Vorschläge an die Redaktion?
(eventuell auf separates Notizblatt)

Einsenden: Redaktion Marktplatz, Rathaus, 9220 Bischofszell
(Absender nicht vergessen)

Anzeigen



Kurt Buechler AG

Bedachungen · 9220 Bischofszell
Ibergstr. 16 · Telefon 071/422 20 23

E-Mail:
info@buechler-bedachungen.ch

Eidg. dipl.
Dachdeckermeister

**Steil- und
Flachbedachungen**

Fassaden-
bekleidungen
Holzkonservierung

Feuchtigkeits- und
Wärmeisolationen



BÜRGI GmbH

TIEF- & STRASSENBAU

• Baugrubenaushub • Umgebungsarbeiten • Kanalisationen
• Werkleitungen • Asphaltbeläge • Betonbeläge • Abbrüche

RENÉ BÜRGI
9220 BISCHOFSZELL

Tel: 071 430 00 84 Mob: 079 207 49 52
E-Mail: buergi@baut.ch Web: www.buergibaut.ch

Bemerkung der Redaktion: Der «Bischofszeiler Marktplatz» wird in alle Haushaltungen von Bischofszell, Halden und Schweizersholz verteilt und ist ein amtliches Publikationsorgan. Der Stadtrat hat im Konzept festgelegt, dass Leserbriefe nicht publiziert werden und die politische Wahl-Werbung nur über Inserate möglich ist. Berichte über stattgefundene politische Anlässe werden jedoch publiziert. Im Hinblick auf die kommenden Kommunalwahlen wird jeder Partei ausnahmsweise einmal eine ganze Seite Bild und Text zur Verfügung gestellt. *Josef Mattle, Chefredaktor*

Die CVP nominiert ihre Kandidaten für die Behördenwahlen 2015

Am 1. Juni 2015 beginnt in Bischofszell eine neue Amtsperiode. An der Mitgliederversammlung vom 16. Dezember 2014 nominierten die Mitglieder der CVP ihre Kandidatinnen und Kandidaten.

Die CVP – eine aktive, engagierte Ortspartei

Viele Menschen haben in der vergangenen Amtsperiode einen Dienst an der Öffentlichkeit geleistet. Ihnen allen dankt die CVP für ihren Einsatz. Mit verschiedenen Initiativen und Veranstaltungen, hat die CVP sich in den öffentlichen Diskurs eingegeben und Verantwortung übernommen. Sichtbar wurde dies etwa in der Organisation von drei sehr gut besuchten Energieforen, in der Mitbegründung von LeBU oder dem Engagement für die Kindertagesstätte Bischofszell. Aktiv eingebracht hat sich die CVP auch in die Diskussion um die Verkehrssituation in Bischofszell.

An der Mitgliederversammlung nominierte die CVP Kandidatinnen und Kandidaten, welche diese Dynamik auch in die neue Amtsperiode einbringen wollen.

Frischen Wind und neue Ideen in den Stadtrat

Christina Forster, Jahrgang 1958, war



Für den Stadtrat: **Christina Forster** (bisher)

die letzten 4 Jahre als Leiterin des Ressorts «Soziales» Mitglied des Stadtrates. Mit grossem Engagement hat sie sich der Reorganisation der sozialen Dienste gewidmet und dafür ein kompetentes Team um sich geschart. Ein Sozialforum wurde gegründet und die Zusammenarbeit verbessert. Gut gelungen ist die Überführung des Vormundschaftswesens in die Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) und in die Berufsbeistandschaft Region Bischofszell. Erfreulich auch die Einrichtung einer Ausgabestelle von «Tischlein deck dich». In einer neuen Amtszeit ist Christina Forster die Integration der ausländischen Bevölkerung ein grosses Anliegen. Dafür wurde kürzlich der Verein «Integrationsförderung Bezirk Weinfelden» gegründet.

Nina Rodel, Jahrgang 1979, ist unsere Kandidatin für die nicht mehr antretende Stadträtin Hedy Hotz. Nina Rodel ist in Bischofszell durch ihre Heirat mit Daniel Rodel, dem Präsidenten der Stadtmusik Bischofszell, und ihren 3 gemeinsamen Kindern bestens verwurzelt. Seit 5 Jahren arbeitet sie im OK von «schweiz.bewegt in Bischofszell» mit. Im dritten Jahr leitet Nina Rodel die Waldspielgruppe Bischofszell und seit 10 Jahren spielt sie mit der ganzen Familie bei der Guggenmusik Chesselflicker Halden mit. Ihre grosse Leiden-



Für den Stadtrat: **Nina Rodel** (neu)

schaft ist das Joggen und sie nimmt regelmässig an Laufwettbewerben teil bis hin zur Teilnahme an Marathons. Nina Rodel ist im Besitz des Wirtschaftsbabitur und hat sich beruflich zur Hotelfachfrau ausbilden lassen. In dieser Funktion hat sie für diverse namhafte Firmen im In- und Ausland gearbeitet, so etwa bei der Radisson SAS Hotelgruppe. Zuletzt arbeitete sie als Direktionssekretärin bei McKinsey & Company, Unternehmensberatung, Zürich. Nina Rodel ist hochmotiviert und hat ein Flair für neue Ideen. Sie ist gewillt, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten fruchtbringend in den Stadtrat einzubringen. Die CVP freut sich, mit Nina Rodel eine kompetente, jugendlich-dynamische Kandidatin präsentieren zu können.

Kompetenz & Kontinuität in der RPK und im Stimm- und Wahlbüro

Aus der bisherigen, 5-köpfigen Rechnungsprüfungskommission treten 3 Mitglieder nicht mehr an. Die CVP sorgt mit ihren beiden bisherigen Mitgliedern für Kontinuität. Es sind dies Daniel Oberholzer und Corinna Pasche-Strasser. Daniel Oberholzer ist Leiter Markt Raiffeisen Bischofszell. Corinna Pasche ist Eidg. Diplomierte Expertin in Rechnungslegung. Corinna Pasche ist Inhaberin einer Consultingfirma und seit 8 Jahren Pflegerin der Kirchgemeinde Bischofszell.

Alle bisherigen CVP Mitglieder des Stimm- und Wahlbüros treten wieder an. Es sind dies: Elke Hörler, Marie-Claire Hug, Sandro Scheiwiler, Maya Schöb und Paul Würms.

Alle Kandidierenden wurden von der CVP Mitgliederversammlung einstimmig nominiert.

Thomas Diethelm

Wahlempfehlung für Thomas Weingart als Stadtpräsident

Ausserdem beschlossen die CVP Mitglieder, die Kandidatur von Thomas Weingart für das Amt des Stadtpräsidenten offiziell zu unterstützen.

100 Jahre und mehr – Altwerden in Bischofszell

Gesund im Alter

Liegt es an der guten Luft? Am Wasser? An der guten Gemeinschaft? An der hohen Lebensqualität? An der kulturellen Vielfalt? – Bischofszell scheint ein gutes Pflaster zu sein, um rüstig alt zu werden.

105 erlebnisreiche Jahre

Im vergangenen Oktober durfte Frau Ida Landenberger bei guter Gesundheit und geistig fit ihren 105. Geburtstag feiern. Das ist wirklich einmalig, aber nicht aussergewöhnlich.

Im Moment wohnen in Bischofszell drei Personen, die hundert Jahre oder mehr erleben können, nächstes Jahr kommen noch zwei dazu. Das ist ein ansehnlicher Durchschnitt.

5 Jahrhunderte

Gibt es Gründe für ein langes Leben? Bestimmt, nur sind sie selten nachweisbar. Ein gutes Lebensumfeld, eingebettet in Familie und Gemeinschaft, sind eine wichtige Voraussetzung. Veranlagung und



gesunde Lebensführung tragen einen weiteren Teil dazu bei. Und wer weiss – wir wollen es gerne glauben – vielleicht auch das schöne und liebenswerte Bischofszell?

Ab wann ist man überhaupt alt?

Autor und Soziologieprofessor Peter Gross meint dazu: «Man ist alt, wenn man Zeit bekommt, über sich und sein Leben nachzudenken. Nur wer lange lebt, hat die Chance dazu.» Es ist wie in einem fahrenden Zug. Ist man jung, dann rast die Welt verwirrend rasch auf einen zu. Dann aber setzt man sich auf die gegenüberliegende Bank und schaut mit dem Rücken zur Fahrtrichtung in eine Landschaft, die sich entfernt.

Wir wünschen allen Betagten, diese Fahrt in Ruhe und bei guter Gesundheit geniessen zu können.

Charlotte Kehl



Anzeige

Landgasthof Muggensturm Bischofszell

www.muggensturm.ch info@muggensturm.ch

Am 31.12.2014 Silvestermenu ab 19.30 auf Reservation: Tatarenhut

Ab Januar 2015 haben wir **Neue Öffnungszeiten:**

Freitag 9.00 -14.00 18.00-23.00 Uhr

Samstag 10.00 – 23.00 Uhr

Sonntag 10.00 – 22.00 Uhr

Das Muggensturm Team wünscht Ihnen Frohe Festtage

Bischofszeller

M A R K T P L A T Z

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt und Landschaft Bischofszell

Tarifkosten für Inserate

Grösse sw	Format quer	Format hoch	Preis
Cover Titelseite	-	36 mm x 55 mm	Fr. 178.-
1/ 1 Seite	-	190 mm x 270 mm	Fr. 574.-
1/ 2 Seite	190 mm x 133 mm	93 mm x 270 mm	Fr. 286.-
1/ 3 Seite	190 mm x 87 mm	58 mm x 270 mm	Fr. 208.-
1/ 4 Seite	190 mm x 64 mm	93 mm x 133 mm	Fr. 148.-
1/ 8 Seite	93 mm x 64 mm	44 mm x 133 mm	Fr. 78.-
1/16 Seite	93 mm x 30 mm	44 mm x 64 mm	Fr. 49.-
Spalteninserat	58 mm x 49 mm	-	Fr. 53.-

Beilagen, Beihefter und
Publireportagen auf Anfrage

Auf Seite 1 und Cover darf nur 6x in Folge
vom gleichen Inserenten inseriert werden.

Bei gleichzeitiger Aufgabe von sechs und mehr Inseraten in Folge wird ein Rabatt von 10% gewährt.

Ausgaben 2015

8. Jahrgang

Ausgabe Nr.	Redaktionsschluss	Insertionsschluss	Post-Verteilung
01 / 2015	Di 16. 12. 14	Mi 17. 12. 14	Di 23. 12. 14
02 / 2015	Mi 21. 01. 15	Do 22. 01. 15	Do 29. 01. 15
03 / 2015	Mi 18. 02. 15	Do 19. 02. 15	Mi 25. 02. 15
04 / 2015	Fr 20. 03. 15	Mo 23. 03. 15	Mo 30. 03. 15
05 / 2015	Mo 20. 04. 15	Di 21. 04. 15	Mo 27. 04. 15
06 / 2015	Mi 20. 05. 15	Do 21. 05. 15	Do 28. 05. 15
07 / 2015	Do 11. 06. 15	Fr 12. 06. 15	Do 18. 06. 15
08 / 2015	Di 21. 07. 15	Mi 22. 07. 15	Di 28. 07. 15
09 / 2015	Fr 21. 08. 15	Fr 21. 08. 15	Do 27. 08. 15
10 / 2015	Mo 21. 09. 15	Di 22. 09. 15	Mo 28. 09. 15
11 / 2015	Do 22. 10. 15	Fr 23. 10. 15	Do 29. 10. 15
12 / 2015	Fr 20. 11. 15	Mo 23. 11. 15	Fr 27. 11. 15
01 / 2016	Mi 16. 12. 15	Do 17. 12. 15	Mi 23. 12. 15

Impressum:

Bischofszeller Marktplatz
Herausgeber: Stadtverwaltung Bischofszell
Redaktion: Josef Mattle und Team
redaktion@bischofszell.ch
Inserate + Layout: Werner Hungerbühler
inserate@bischofszell.ch
Auflage: 3'000 Exemplare je Ausgabe
Druck: Artis Druck AG, 9220 Bischofszell
Telefon Rathaus: 071 424 24 24
Telefax Rathaus: 071 424 24 20

Post-Adresse:

Bischofszeller Marktplatz
Stadtmarketing, Rathaus
Marktgasse 11, Postfach
9220 Bischofszell

Schalteröffnungszeiten Rathaus
08.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag bis 18.30 Uhr

www.bischofszell.ch

Laternenlichter und Liederklänge erhellen den Bischofszeller Wald

Am ersten Adventssonntag um 17.00 Uhr war es wieder soweit. Die Mukisingfamilien von den drei Mukisinggruppen aus Bischofszell versammelten sich zum Laternenfest im Bischofszeller Wald. Es ist mittlerweile zu einem jährlichen Ritual geworden. Sogar der faule Strubeli, die Symbolfigur vom Mukisingen, ist an diesem Abend

vor lauter Aufregung bereits wach. Die selbstgebastelten Laternen der Kinder leuchten im dunklen Wald wunderbar. Singend begeben Gross und Klein sich auf den kurzen Spaziergang des mit Laternen beleuchteten Weges. Die gefundenen Grittibänzen des Samichlauses werden am Schluss als Stärkung verteilt. Beim war-

men Feuer an der Grillstelle erwarteten alle die traditionelle Kürbissuppe, Wienerli und Punsch.

Mukisingen ab 2 Jahren, Interessierte melden sich bei: Helen Erni, 071 352 15 60, Bischofszell

Helen Erni



Anzeige



Elektroinstallationen



Photovoltaik



Haushaltgeräte



Service/Reparaturen

Glückliches neues Jahr 2015



peZagelektro ag

eichenstrasse 3 • 9220 bischofszell
fon 071 424 24 90 • info@pezag.ch

Schweinsfilet

in Kaffeebutter mit Orangenkartoffelstock



3. In der Zwischenzeit die Kartoffeln vom Herd nehmen das Wasser abgiessen und die Kartoffeln stampfen. Den Abrieb von 2 Orangen beifügen und mit dem Zauberstab pürieren. Den Saft von 2 Orangen hinzugeben, bis zur gewünschten Konsistenz. Der Kartoffelstock kann dann zum Warmhalten auch in den Ofen gestellt werden.



Zutaten für 4 Portionen

800 g	Schweinsfilet
100 g	Kaffeebohnen
4 EL	Butter
2 dl	Whiskey
2 dl	Rinderfond
1-2 TL	Crème fraîche
1,5 kg	Kartoffeln, mehlig kochend
2	Orangen, unbehandelt, Saft und abgeriebene Schale
	Salz und Pfeffer

Währenddessen das Schweinsfilet unter kaltem Wasser säubern und trocken tupfen. Wenn zu viel Fett dran ist, dieses entfernen. In 4 Stücke schneiden und mit Salz und Pfeffer würzen.

2. Die Kaffeebohnen in eine Pfanne geben und gut anrösten. Dann 3 bis 4 EL Butter dazugeben, die Schweinsfiletstücke hineinlegen und von allen Seiten scharf anbraten.

Die Schweinsfiletstücke samt der Kaffeebutter und ein paar Kaffeebohnen in eine Auflaufform geben und mit Frischhaltefolie abdecken. Im Vorgeheizten Backofen bei 100°C ca. 20 Minuten garen. Das Fleisch hat den besten Punkt erreicht, wenn es innen leicht rosa ist.

4. Die übrig gebliebenen Kaffeebohnen, bis auf ein paar, aus der Pfanne holen (damit kann man die Teller dekorieren). Pfanne unter starker Hitze noch mal heiss werden lassen und den Whiskey hinzugeben. Aufkochen und eine Minute köcheln lassen. Dann den Fleischfond beigegeben und nochmals eine Minute köcheln. Mit Salz und Pfeffer abschmecken und 1 bis 2 TL Crème fraîche dazu geben. Noch einmal mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Sehr fein dazu ist gedünsteter Brokkoli.

Zubereitung

1. Die Kartoffeln schälen und in mittel-grosse Würfel schneiden, damit sie schneller gar werden. In einen Topf mit gesalzenem Wasser geben und weich kochen.

*En guete wünscht
Werner Hungerbühler, Hobbykoch*

Anzeigen

Computer-Werkstatt & Shop

COMPUTER FRITZ

Wir sind spezialisiert auf
Firmen-Netzwerke
ERP Software
Webseiten- u. Hosting
Privat-Support
Schulungen

Kein Netzwerk ohne unsere Offerte!

- Neugeräte
- Fernwartung
- Heimservice
- Reparaturen
- Datensicherung
- Datenrettung
- Virenentfernung

WIR HABEN DIE LÖSUNG

computerfritz.ch GmbH • Bischofszell • 071 566 1015

TAVELLA ELEKTRO

Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell
Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46
Natel: 079 306 94 53 · info@tavella.ch
www.tavella.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten

«Geniessen für einen guten Zweck»

Checkübergabe des Benefiz-Anlasses vom Coop in Bischofszell

Am 4. Dezember 2014 konnte die Thurgauische Krebsliga den Check vom Coop in der Filiale Bischofszell in Empfang nehmen. Der Betrag aus dem Verkaufserlös wurde mit einer grosszügigen Spende vom Coop Ostschweiz auf total 4'000 Franken aufgerundet.

Am Samstag, 8. November 2014 lud der Coop in Bischofszell zum Anlass «Geniessen für einen guten Zweck» ein. Vor dem Coop wurden Marktstände aufgestellt, auf denen verschiedene Köstlichkeiten zum Verkauf angeboten wurden. Es gab leckeren Glühwein, St. Galler Olma Bratwürste vom Grill, selbstgemachte Kuchen, frischen Kaffee und vor Ort gefüllte Berliner. Der Verkaufserlös wurde für einen guten Zweck gesammelt. Die Kinder durften bei Jamado am Glücksrad drehen und einen Sofortpreis nach Hause nehmen. Die kleinen Gäste konnten sich beim Kinderschminken fantasievolle Verzierungen und Muster auf ihre Gesichter malen lassen. Die Thurgauische Krebsliga war mit einem

Präventionsstand zum Thema Ernährung und einem Wettbewerb präsent. Aus den ausgefüllten Wettbewerbstalons wurde stündlich ein frischer Früchtekorb ausge-

lost und direkt vor Ort den Gewinnern überreicht.

Fabio Giannuzzi



Von Links nach Rechts: Herr Fabio Giannuzzi, Geschäftsführer Coop Bischofszell; Frau Denise Spitzli, Stv. Geschäftsführerin und Frau Elisabeth Herzog Engelmänn, Geschäftsleitung der Thurgauischen Krebsliga bei der Checkübergabe im Coop in Bischofszell

Anzeigen

Aerni AG

Maschinen- und Anlagenbau

Wir sind ein führendes Unternehmen in den Bereichen Dampf- / Wärmetechnik und Rohrleitungsbau. Unsere Teilmärkte sind die Lebensmittel- und Getränkeherstellung, Chemie-, Pharma- und Textilindustrie. Unser Kundenkreis erstreckt sich über die ganze Schweiz.

Für den Lehrbeginn ab August 2015 haben wir folgende Lehrstelle frei:

Berufslehre als Anlagen- und Apparatebauer EFZ

Deine Aufgaben:

- Schweißen von Rohrleitungen und Formstücken in Inox und Stahl in der Werkstatt
- Schweißen von Behälter und Anlagekomponenten
- Vereinzelte Montageeinsätze bei unserer Kundschaft vor Ort

Dein Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Volksschule
- Gute Leistungen in Mathematik und Geometrie
- Exakte Arbeitsweise und handwerkliches Geschick
- Freude an der Metallbearbeitung
- Gutes räumliches Vorstellungsvermögen

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem jungen und motivierten Team
- Modern eingerichtete Schweiß-Arbeitsplätze
- Gutes soziales Umfeld

Interessiert?

Dann erwarten wir gerne deinen Telefonanruf oder deine Bewerbung an Herr Hans Jörg Forster. Für weitere Auskünfte stehen wir dir gerne zur Verfügung.

Aerni AG Brühlstrasse 8 Tel. 071 / 434 66 11
Maschinen- und Anlagenbau CH-9205 Waldkirch Fax 071 / 434 66 19

alte post
bischofszell

christengemeinde
offenes haus

Januar 2015

Sonntag, 4. Januar, 10.00 Uhr Gottesdienst
Mit Kindergottesdienst und Hueti

Freitag, 09. Januar, 08.-09.00 Uhr
Gemeindegebet in der Bibliothek

Sonntag, 11. Januar, 10.10 Uhr
Allianz-Gottesdienst in der evangelischen Kirche Bischofszell
Anschließend Chilezmittag im Kirchengemeindehaus

Freitag, 16. Januar, 08.00 - 09.00 Uhr
Gemeindegebet in der Bibliothek
18.00 Uhr Allianz-Gebet im Offenen Haus

Samstag, 17. Januar 13.30 Uhr
Royal Rangers, Treffpunkt beim Bahnhof
Ab 1. Kindergarten bis zur 3. Oberstufe. Kontaktperson: Nathalie Meierhofer
Info: www.rr-bischofszell.ch

Sonntag, 18. Januar, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit RR-Zmittag. Mit Kindergottesdienst und Hueti

Freitag, 23. Januar, 08.00 - 09.00 Uhr
Gemeindegebet in der Bibliothek
19.30 Uhr Frauenabend

Samstag, 24. Januar, 19.00 Uhr
Benefiz-Veranstaltung mit sri lankischem Essen.

Sonntag, 25. Januar, 10.00 Uhr, Gottesdienst
Mit Kindergottesdienst und Hueti

Freitag, 30. Januar, 08.-09.00 Uhr
Gemeindegebet in der Bibliothek

Christengemeinde Offenes Haus, Poststrasse 8, 9220 Bischofszell, Tel. 071 422 52 04
Pastor: Michael Strässle, Büro in der alten Post, Bürozeiten: Di – Fr
Telefonische Erreichbarkeit im Büro: Di, Do, Fr 11.00 – 12.00 Uhr und nachmittags, Mittwoch: ganzer Tag
www.offenes-haus.ch, michael.straessle@offenes-haus.ch, info@offenes-haus.ch

Veranstaltungskalender Januar 2015

31. Dez. 2014 - 1. Jan. 2015

21.00 - 04.00 Uhr, Silvesterparty 2014
Kornhalle Bischofszell
CDN-Eventclub Bischofszell

1. Jan. 2015

15.00 - 17.00 Uhr, Neujahrsapéro,
Bürgersaal Rathaus, Stadt Bischofszell

2. Jan. 2015

13.30 - 16.00 Uhr, Neujahrsapéro
Schulhaus Kenzenau
Dorfverein Schweizersholz

4. Jan. 2015

Ski- und Snowboardschule 2
Skiclub Bischofszell (SCB)
19.00 Uhr, Lords Meeting, Johanneskirche
Evang. Kirchgemeinde Bischofszell-
Hauptwil

5. Jan. 2015

20.00 Uhr, Vollmondbar, Quellenweg 5
Bischofszell

6. Jan. 2015

10.00 - 11.30 Uhr, Öffentliche Medien-
konferenz zur Kandidatur von Thomas
Weingart für das Stadtpräsidium
Sittermühle, Unterstützungskomitee
«Thomas Weingart»

14.00 - 16.30 Uhr, Mütter- und Väter-
beratung, Parterre, Kirchgasse 4

14.00 Uhr, Strickstube, Stiftsamtei
Frauengemeinschaft

19.00 Uhr, SP-Neujahrsapéro

Restaurant Hirschen, Sitterdorf

19.00 Uhr, Start Ehekurs, Rest. Eisenbahn,
Evang. Kirchgemeinde Bischofszell-
Hauptwil

20.00 Uhr, Monatsübung, Sandbänkli
Samariterverein Bischofszell

7. Jan. 2015

10.15 Uhr, Wanderung vitaswiss,
Stadt Zürich, Sektion Bischofszell

17.30 Uhr, Ausflug Kriminalmuseum,
FG Kreis

15.00 Uhr, Treff

Wort des Lebens – Gruppe

19.00 Uhr, TKF Vorständeschulung

Frauengemeinschaft

8. Jan. 2015

19.30 Uhr, Tauschtreff, Stammtisch
Sittermühle, Verein stundumstund
Bischofszell und Umgebung

9. Jan. 2015

09.30 - 11.00 Uhr, Mütter- und Väter-
beratung, Parterre, Kirchgasse 4

17.00 - 21.00 Uhr, Neujahrsapéro
bei Walter Bolliger, Stocken

Quartierverein Stocken-Breite-Eberswil
19.30 Uhr, Hock Naturfreunde Bischofszell,
Restaurant Rosengarten

20.00 Uhr, Clubtreffen Manx-Club

10. Jan. 2015

Langlauf Gonten, Skiclub Bischofszell
(SCB)

10.00 Uhr, Neujahrsapéro mit Ständerätin
Brigitte Häberli, SATTELBOGEN,
CVP Bischofszell und Umgebung

20.00 Uhr, Blues Session,
Manx-Club

11. Jan. 2015

10.10 Uhr, Regionaler Allianz - Gottes-
dienst, Johanneskirche, Evang. Kirch-
gemeinde Bischofszell-Hauptwil

11.30 Uhr, Chile-Zmittag, Kirchenzentrum
Evang. Kirchgemeinde Bischofszell-
Hauptwil

11.30 Uhr, Sternsinger Jubiläumsfeier
Bitzihalle, Sternsinger, Kath. Kirch-
gemeinde Bischofszell

11.30 Uhr, Sternsinger Jubiläumsfeier

Bitzihalle, Sternsinger, Kath. Kirch-
gemeinde Bischofszell

13. Jan. 2015

18.30 Uhr, Übung Modul Postendienst
Sandbänkli, Jungsamariter Help Gruppe
Bischofszell

19.00 Uhr, Start Alphalife-Glaubenskurs
Kirchenzentrum, Evang. Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil

14. Jan. 2015

14.00 Uhr, Pfr. Sonderegger - 60 plus,
Stiftsamtei, Kath. Kirchgemeinde 60 plus

16. Jan. 2015

19.30 Uhr, Jahresversammlung KAB
Bischofszell und Umgebung

17. Jan. 2015

Skitag, Skiclub Bischofszell (SCB)

10.30 - 12.30 Uhr, Wahlen 2015: Treff-
punkt «Sittertal» mit Thomas Weingart,
Kandidat für das Stadtpräsidium
Restaurant Papageno, Unterstützungs-
komitee «Thomas Weingart»

20.00 Uhr, 80s Party Part II, Kornhalle
HEGSLI

18. Jan. 2015

Wanderung Naturfreunde Bischofszell
Gossau - Sonnenberg - Abtwil

20. Jan. 2015

14.00 - 16.30 Uhr, Mütter- und Väter-
beratung, Parterre, Kirchgasse 4

14.00 Uhr, Strickstube, Stiftsamtei
Frauengemeinschaft

19.30 Uhr, Leermond-Bar, beim
Bogenturm, Verein Leermond-Bar

21. Jan. 2015

09.00 Uhr, FG Messe anschl. Kaffee
Pelagiuskirche, Frauengemeinschaft

19.00 Uhr, Spiel- und Jassabend,
FG Treff, Stiftsamtei

19.30 Uhr, Fotostammtisch, Sittermühle

23. Jan. 2015

09.30 - 11.00 Uhr, Mütter- und Väter-
beratung, Parterre, Kirchgasse 4

25. Jan. 2015

19.00 - 21.00 Uhr, Stammhöck,
Rest. Landhaus Tai-Chi Stocken,
Quartierverein Stocken-Breite-Eberswil

30. Jan. 2015

20.00 Uhr, Swiss Raclette, Clubhaus 46,
Dark Fighters MC Bischofszell

31. Jan. 2015

Guggentreffen, Marktgasse/Bitzihalle,
Guggenmusik Näbelhusaren

Gratis

**Christbaumentsorgung im ganzen
Gemeindegebiet**

nur am Mittwoch, 7. Januar 2015.

Die Christbäume müssen ab 07.00 Uhr
an den Kehrrechtsammelstellen bereit stehen.
Bei späterer Entsorgung sind die Bäume
gebührenpflichtig.

Peter Scherrer

Anzeigen

An die Kunden der Textilreinigung Hecht

Nach 27 Jahren übergebe ich mein Geschäft auf den 3. Januar 2015 an meine langjährige Mitarbeiterin Frau Pia Ciccarella aus Bischofszell.

Am 3. Januar feiern wir die Geschäftsübergabe mit Apero und einer kleinen Überraschung in der Textilreinigung ab 08.00 Uhr
Dazu möchten wir Sie herzlich einladen.

Ich bedanke mich für das Vertrauen, das sie mir all die Jahre entgegenbrachten und verbleibe mit besten Grüßen.

Textilreinigung Hecht, B. Caligara
Poststrasse 2, 9220 Bischofszell



Künzle Schreinerei AG Bischofszell

Schreinerei ♦ Innenausbau ♦ Fensterfabrikation
Küchen ♦ Möbel ♦ CNC Bearbeitung
Festbestuhlung

Otmar Künzle ♦ Espenweg 7 ♦ 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 ♦ Fax 071 422 48 78
www.kuenzleschreinerei.ch

Katholische Kirche

Bischofszell

Pfarramt:

Christoph Baumgartner
Tel. 071 422 23 01, Fax 071 422 16 56,
christoph.baumgartner@katholisch-
bischofszell.ch

Sekretariat:

Marlies Fässler
T 071 422 15 80, F 071 422 16 56,
pfarramt@katholischbischofszell.ch

Januar 2015

Donnerstag, 1. Januar

17.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 2. Januar

10.00 Uhr Ökum. Neujahrsgottesdienst,
Sitterdorf

Sonntag, 4. Januar

10.15 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 6. Januar

17.30 Uhr Vespergebet

Mittwoch, 7. Januar

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 8. Januar

10.00 Uhr Wortgottesfeier, Altersheim
Schloss

Freitag, 9. Januar

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

16.30 Uhr Chrabbelfür

19.45 Uhr Taizé-Gebet

Samstag, 10. Januar

17.45 Uhr Italienergottesdienst,
Michaelskapelle

Sonntag, 11. Januar

10.15 Uhr Jubiläumsgottesdienst der
Sternsinger

Mittwoch, 14. Januar

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. Januar

10.00 Uhr Eucharistiefeier Bürgerhof

10.30 Uhr Wortgottesfeier Alters-
Pflegeheim Sattelbogen

Freitag, 16. Januar

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Januar

10.15 Uhr Familiengottesdienst, Vorstellung
der Erstkommunikanten

Mittwoch, 21. Januar

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit der
Frauengemeinschaft

Donnerstag, 22. Januar

10.00 Uhr Wortgottesfeier, Altersheim
Schloss

Freitag, 23. Januar

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Januar

10.15 Uhr Eucharistiefeier

10.30 Uhr Portugiesengottesdienst,
Michaelskapelle

Mittwoch, 28. Januar

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 30. Januar

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier



Evangelische Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil
www.internetkirche.ch

Pfarramt Bischofszell

Pfr. Paul Wellauer
Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell
Tel. 071 422 15 45
paul.wellauer@internetkirche.ch

Sekretariat

Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell
Montag bis Donnerstag, 9 bis 11 Uhr
Telefon 071 422 28 18
Mail: sekretariat@internetkirche.ch

Januar 2015

01. Donnerstag

10.10 Uhr Neujahrsgottesdienst,
Johanneskirche

04. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst Traditionell,
Johanneskirche

19.00 Uhr Lord's Meeting, Johanneskirche

07. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

08. Donnerstag

10.30 Uhr Heimgottesdienst im Sattelbogen
Mis Dehei

09. Freitag

19.30 Uhr Jugendgruppe Arche,
Kirchenzentrum

10. Samstag

14.00 Uhr Jungschar, Johanneskirche

11. Sonntag

10.10 Uhr Allianz-Gottesdienst,
Johanneskirche

10.10 Uhr EnergyClub, Johanneskirche

11.30 Uhr Chilezmittag, Kirchenzentrum

13. Dienstag

10.00 Uhr Heimgottesdienst im Bürgerhof

14.30 Uhr Bibel-Gesprächskreis Sattelbogen

14. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

15. Donnerstag

18.30 Uhr Teenager-Club, Kirchenzentrum

18. Sonntag

10.10 Uhr Focus-Gottesdienst,
Johanneskirche

21. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

24. Samstag

14.00 Uhr Jungschar, Johanneskirche

25. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche

27. Dienstag

14.30 Uhr Bibel-Gesprächskreis Sattelbogen

28. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

14.30 Uhr Seniorennachmittag im Kirchen-
zentrum, «Bitte nicht stürzen»
Wertvolle Tips durch die Pro
Senectute

29. Donnerstag

10.30 Uhr Heimgottesdienst im Sattelbogen,
Mis Dehei

Daheim sein

Bin ich denn bei mir daheim?

Wo ist mein Herz zuhaus?

Vielleicht in einem Haus aus Stein,
doch da zieht jeder einmal aus.

Bin ich bei mir angekommen?

Oder fühle ich mich fremd?

Mancher hat ein Haus bekommen,
doch rastlos die Seele brennt.

Eine Heimat sollte man haben,
und das sei jedem auch gegönnt,
auch gerne an Familie sich laben.

Leider wurde sie oft getrennt.

Heimat kann gar vieles sein,
unser Körper eingeschlossen.

Menschen fühlen sich oft allein,
hat ihn Krankheitsnot getroffen.

Alles ist eitel und wird vergeh'n.

Bischofszell heisst unsre Stadt.

Wer an sie glaubt, darf es seh'n,
bleibend er dort Heimat hat.

IRMGARD ADOMEIT

JOSEF MATTLE



Rückblick 2014



Januar – Intern. Sprachlager Rotary-Club



Februar – Fasnachtsumzug



März – MU15 Handballer als HRVP Cupsieger



April – Eröffnung Gripspfad-Bischofszell



Mai – Heissluftballon-Schweizermeisterschaft



Juni – Rosenwoche behutet



Juli – Kinderland Openair



August – 151 Jahre freiwillige Feuerwehr



September – Jubiläumsfest Schulhaus Obertor



Oktober – Bischofszeller Stadt-OL



November – Jungbürgerfeier



Dezember – Adventsmarkt